

**ARBEITSBUCH**

---

**WORKBOOK**

# Zur Wiederholung

## 1. Beschreibe die Wohnung.



Schlafzimmer	Wohnzimmer	Küche	Bad
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

## 2. Berufe: Wer macht was?

a	Ein Automechaniker	servieren	den Haushalt.
b	Eine Malerin	machen	Waren.
c	Ein Kellner	fahren	Patienten.
d	Eine Ärztin	kochen	Busse.
e	Ein Hausmann	malen	im Restaurant.
f	Eine Köchin	verkaufen	Gäste.
g	Ein Frisör	untersuchen	in der Schule.
h	Eine Lehrerin	schneiden	Bilder.
i	Ein Verkäufer	unterrichten	Autos.
j	Eine Busfahrerin	reparieren	Haare.

### 3. Welches Verb passt? Ergänze die richtige Verbform.

(ausmachen, ausgehen, einladen, einsteigen, auspacken, aufräumen, abfahren, mitkommen, zumachen, anfangen, anziehen)

- a. Die Passagiere \_\_\_\_\_ schnell in den Zug \_\_\_\_\_ und der Zug \_\_\_\_\_.
- b. Gehst du zu Monika? Bitte, \_\_\_\_\_ die Lichter im Zimmer \_\_\_\_\_.
- c. Morgen ist Annas Geburtstagsparty. Da kommen viele Gäste. Wir müssen unser Wohnzimmer schnell \_\_\_\_\_.
- d. Mein Vater ist von London zurück. Er ist müde und will seinen Koffer nicht \_\_\_\_\_.
- e. Es ist kalt. Kinder, \_\_\_\_\_ eure Pullover \_\_\_\_\_.
- f. Am Sonntag machen wir einen Ausflug. \_\_\_\_\_ ihr \_\_\_\_\_?
- g. Ich finde Frau Engel sehr nett. Ich will sie zur Party \_\_\_\_\_.
- h. Es ist windig. \_\_\_\_\_ doch die Fenster \_\_\_\_\_, Hilde.
- i. Wann \_\_\_\_\_ dein Unterricht \_\_\_\_\_? - Um 10 Uhr.
- j. Angela und Johannes sind enge Freunde. Jeden Abend \_\_\_\_\_ sie \_\_\_\_\_.

### 4. Was war los? Ergänze die Verben im Präteritum. (sein / haben)

- a. Letzte Woche \_\_\_\_\_ ich krank. Ich \_\_\_\_\_ Fieber.
- b. A: Warum \_\_\_\_\_ ihr gestern nicht auf der Party? - B: Leider \_\_\_\_\_ wir viel Arbeit.
- c. Mein Tag \_\_\_\_\_ wirklich hektisch. Wir \_\_\_\_\_ viele Gäste.
- d. \_\_\_\_\_ wir letzte Woche keine Hausaufgaben? – Doch, hier sind die Arbeitsblätter.
- e. Wo \_\_\_\_\_ du am Wochenende, Martha?

### 5. Welche Kleidungsstücke sind das?

- |                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| a. HESO _____   | F. KAJEC _____    |
| b. ENJSA _____  | G. WETTARKA _____ |
| c. IHRTST _____ | H. LOPLUREV _____ |
| d. DMEH _____   | I. LEANMT _____   |
| e. GANZU _____  | J. LESUB _____    |

## 6. Ergänze die Endungen.

- a. Ines: Du trägst ein schön\_\_\_\_\_ Kleid heute. Ist es teuer?  
Berta: Ja. Schön\_\_\_\_\_ Kleider sind meistens teuer.
- b. Endlich haben wir eine groß\_\_\_\_\_ Wohnung.
- c. Sind das die deutsch\_\_\_\_\_ Touristen? Wie finden sie denn den indisch\_\_\_\_\_ Alltag?
- d. Nena: Gestern hatte ich einen lang\_\_\_\_\_ Tag.  
Patrick: Was hast du gemacht?  
Nena: Ich habe den ganz\_\_\_\_\_ Tag für eine wichtig\_\_\_\_\_ Prüfung gelernt.
- e. Karin: Ab morgen läuft ein neu\_\_\_\_\_ Film von Shahrukh im Kino.  
Rohan: Oh ja, den neu\_\_\_\_\_ Film möchte ich unbedingt sehen.
- f. Diese alt\_\_\_\_\_ Bücher in meinem Regal gehören meinem Vater.
- g. Ich finde alt\_\_\_\_\_ Bücher besonders informativ.
- h. „Haben Sie einen bunt\_\_\_\_\_ Regenschirm hier gefunden?“ fragt mich der alt\_\_\_\_\_ Mann im Café.
- i. Martin trägt meistens ein weiß\_\_\_\_\_ Hemd und eine schwarz\_\_\_\_\_ Hose.
- j. Kaufen Sie doch den grau\_\_\_\_\_ Anzug. Der blau\_\_\_\_\_ da ist gar nicht preiswert\_\_\_\_\_.
- k. Guck mal, die rot\_\_\_\_\_ Sportschuhe da! Ich möchte sie unbedingt kaufen.

## 7.

### A. Transportmittel - Schreibe den Artikel.

	der/die/das	Fahrzeug
a.		Fahrrad
b.		Bahn
c.		Motorrad
d.		Bus
e.		U-Bahn
f.		Schiff
g.		Auto
h.		Flugzeug

### B. Wie fahren Stefan, Maria, Anton, Tanja, Herr und Frau Braun und Familie Meier?

Beispiel: Stefan nimmt den Bus. Herr und Frau Braun fahren mit ihrem Wagen.

## 8. Bilde sinnvolle Sätze.

- a. besuchen, haben, ich, am Wochenende, mein Bruder.
- b. gratulieren, schenken, wir, ihr, unsere Lehrerin, Blumen, zum Geburtstag, und.
- c. bestellen, sondern, Laura, ein Hamburger, keine Pizza.
- d. sein, Maria, deine, Freundin, Kusine oder?
- e. aufmachen, sein, heiß, heute, Herr Lechner, es, die Fenster, die Türen, und, denn, sehr.
- f. essen, Frau Krämer, kein Käse, warum?
- g. helfen, die Kinder, bei, ihre Großeltern, Gartenarbeit.
- h. packen, reisen, müssen, denn, morgen, der Gast, sein Koffer, früh, er, schon.
- i. bleiben, du, auch nach zehn Jahren, mein Freund.
- j. gehören, das Fahrrad, das Kind, da, du, oder?
- k. kaufen, haben, Benjamin, schöne Blumen, sie, seine Mutter, für, Geburtstag, gestern, denn, haben.

## 9. Ergänze die passenden Personalpronomen.

- a. Katja: Ach, ein Geschenk für \_\_\_\_! Danke \_\_\_\_, Albert.  
Albert: Na, klar, \_\_\_\_ hast doch Geburtstag heute!
- b. Mutter: Kinder, kommt hierher. Euer Großvater ist da.  
Kinder: Ist \_\_\_\_ schon da? Dann kommen \_\_\_\_ sofort.
- c. Frau Huber: Hallo, Mark und Tobias. Wie geht es \_\_\_\_?  
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Was wollt \_\_\_\_ denn von \_\_\_\_ als Geschenk?  
Mark und Tobias: Von \_\_\_\_, Frau Huber? Nur die besten Wünsche!
- d. Verkäufer: Wie gefallen \_\_\_\_ die Kleider?  
Kundin: \_\_\_\_ finde den Rock sehr elegant. \_\_\_\_ kaufe \_\_\_\_.  
Aber die Bluse hier, \_\_\_\_ passt \_\_\_\_ nicht. \_\_\_\_ ist zu groß. Haben \_\_\_\_ Größe 36?  
Verkäufer: Bitte warten \_\_\_\_\_. Ich bringe \_\_\_\_\_ Größe 36.
- e. Regina: Ich finde den Mantel ganz hässlich.  
Rolf: Wirklich? \_\_\_\_\_ hat mir gut gefallen. \_\_\_\_\_ ist auch nicht teuer.  
Regina: Vielleicht, aber \_\_\_\_ steht \_\_\_\_\_ überhaupt nicht.  
Rolf: Dann musst \_\_\_\_ \_\_\_\_\_ zurückgeben.

f. Wem gehört das Handy hier? Gehört \_\_\_\_\_ , Ulricke?

Ulrike: Nein, nicht \_\_\_\_\_. Aber Natalie findet ihr Handy nicht. Vielleicht gehört \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Ich frage \_\_\_\_\_.

g. Gestern habe ich ‚Da Vinci Code‘ gekauft. Der Roman ist sehr interessant. \_\_\_\_\_ hat  
mir gut gefallen. In drei Stunden habe ich \_\_\_\_\_ zu Ende gelesen.

h. Maria: Wie findest du mein neues Auto?

Anita: Ganz toll. \_\_\_\_\_ sieht super toll aus. Wie viel hat \_\_\_\_\_ gekostet?

i. Wen hast \_\_\_\_\_ zur Party eingeladen? – Meine Schulfreunde. \_\_\_\_\_ haben  
Musik-CDs mitgebracht und ich habe \_\_\_\_\_ gedankt.

j. Hilfst \_\_\_\_\_ deinem Vater im Garten? Ja, \_\_\_\_\_ helfe \_\_\_\_\_ sonntags.

### 10. Welche Präposition passt?

a. Trinkst du Tee mit oder ohne Milch? – Immer mit / ohne. Ich mag schwarzen Tee.

b. Was kaufen wir für / von Oma? – Blumen, natürlich.

c. Das Kind geht immer mit / bei seinem Opa schwimmen.

d. Die Freunde sitzen gegen / um den Tisch und diskutieren viel.

e. Sara, hol bitte die Milchflasche von / aus dem Kühlschrank.

f. Ich fahre zu / nach Hause.

g. Der Radweg führt den Fluss gegenüber / entlang.

h. Der Zug fährt pünktlich um / gegen 8 Uhr ab.

i. Warum sagst du für alles immer ‚nein‘? Was hast du denn für / gegen mich?

j. Sie möchten zur Post? Dann gehen Sie einfach durch / von den Park. Rechts sehen Sie  
das Postamt.

k. Seit / von wann bist du verheiratet?

### 11. Ergänze die passenden Präpositionen.

a. \_\_\_\_\_ Dienstag \_\_\_\_\_ Samstag habe ich jeden Tag Deutschunterricht.

b. Mein Vater fährt oft \_\_\_\_\_ Frankfurt. Dann übernachtet er \_\_\_\_\_ seinem Freund Klaus.

c. \_\_\_\_\_ meine Schwester bestelle ich ein Kleid \_\_\_\_\_ einem Gürtel.

d. \_\_\_\_\_ einer Woche hat Veronika Fieber.

e. Wir fahren nicht \_\_\_\_\_ dem Bus sondern \_\_\_\_\_ der Bahn.

- f. Wann fliegt ihr \_\_\_\_\_ Köln? - \_\_\_\_\_ der Prüfung.
- g. Die Freunde sitzen \_\_\_\_\_ den Tisch und spielen Karten.
- h. Die Kinder kommen gerade \_\_\_\_\_ der Schule.
- i. \_\_\_\_\_ wem hast du dieses Paket? – Es ist \_\_\_\_\_ meiner Tante \_\_\_\_\_ den USA.
- j. Meine Freundin \_\_\_\_\_ der Schweiz ist \_\_\_\_\_ Zeit in Indien. Ihr Hotel liegt meinem Haus \_\_\_\_\_. Sie hat dort ein Zimmer \_\_\_\_\_ eine Woche reserviert.
- k. Fährst du \_\_\_\_\_ dem Fahrrad \_\_\_\_\_ Schule? - Ja, aber manchmal gehe ich auch \_\_\_\_\_ Fuß.
- l. Ich habe meine Gäste \_\_\_\_\_ Flughafen abgeholt. Der Flug ist pünktlich \_\_\_\_\_ 9 Uhr angekommen.
- m. Kommst du \_\_\_\_\_ mir in den Supermarkt? Danach gehen wir ein Eis essen.
- n. Gehen wir \_\_\_\_\_ den Park spazieren? So \_\_\_\_\_ 6 Uhr abends?

## 12. Bilde Fragen.

- a. Das ist **meine Freundin Sonja**.
- b. Jedes Zimmer in der Wohnung hat **zwei** Türen.
- c. Elizabeth und Sylvia gehen **zweimal in der Woche** schwimmen.
- d. **Im Sommer** machen die Freunde eine Reise in die Türkei.
- e. Der kleine Fabian hilft **seinen Großeltern** im Garten.
- f. Im Winter tragen die Leute **warme** Kleider.
- g. Der Unterricht im College dauert **von 8 Uhr bis 5 Uhr**.
- h. Seit **einem Jahr** lernen wir Deutsch.
- i. Mir gefällt **die blaue** Bluse.
- j. Es ist jetzt **10 Uhr**.
- k. Die Familie fährt **nach Österreich**.
- l. Nein, die Lehrerin wiederholt **nur die Grammatik**.

- m. Am Wochenende besuchen wir **Professor Schein**. Wir kennen ihn seit langem.
- n. Heute ist das Wetter **eiskalt**. Du musst dich warm anziehen.
- o. Alicia und Wilhelm wohnen in einem Bungalow **am Stadtrand**.
- p. Anika ist **Modedesignerin** von Beruf.
- q. Morgens isst die alte Frau **nur Obst**.
- r. Nein, ich gehe nicht mit, **denn ich finde Filme langweilig**.
- s. Mit **seinen Freunden** diskutiert Daniel viel.
- t. **Danke, mir geht's prima**.
- u. **Zu Fuß**. Meine Schule ist nicht sehr weit von hier.
- v. **Für meine kleine Schwester**. Sie liest gern.

### 13. Ordne zu.

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| a. Anna ist                  | i. gestern ins Konzert gegangen?         |
| b. Ich habe                  | ii. eure Freunde in Bonn getroffen?      |
| c. Die Kinder haben          | iii. mit ihrem Bruder spazierengegangen. |
| d. Bist du                   | iv. ihre Schulsachen schon eingepackt.   |
| e. Wir sind                  | v. meine Prüfung gut gemacht.            |
| f. Habt ihr                  | vi. Ihre Reisetasche genommen?           |
| g. Frau Schreiber, haben Sie | vii. gestern spät aufgestanden.          |

### 14. Was passt? Ergänze die richtige Verbform.

erzählt, genommen, geflogen, gebucht, gefallen, gesungen, geschrieben, gesprochen, gelaufen, abgeholt

- a. Frau Weber hat ihre Tochter von der Schule \_\_\_\_\_.
- b. Oma Dorothea hat viele Geschichten \_\_\_\_\_.
- c. Der rote Sportwagen hat mir gut \_\_\_\_\_.
- d. Unsere Nachbarn sind letzte Woche nach Österreich \_\_\_\_\_.
- e. Der Mann hat eine Email \_\_\_\_\_.
- f. Früher bin ich morgens drei Kilometer \_\_\_\_\_.
- g. Hast du meinen Kuli \_\_\_\_\_?

- h. Die Schüler haben viele Lieder \_\_\_\_\_.
- i. Wann hast du das letzte Mal Deutsch \_\_\_\_\_?
- j. Habt ihr euer Hotelzimmer \_\_\_\_\_?

**15. Nikita, David, Anuya und Amir erzählen von ihren Ferienreisen. Ergänze den Dialog.**

besichtigen, wandern, fotografieren, liegen, zelten, essen, arbeiten, kochen, gehen, sein, lesen, bauen, trinken, fahren, besuchen, kaufen, bergsteigen, fernsehen, haben, bringen

Nikita : Hallo! Schön, euch nach den Ferien wieder zu sehen.

David : Ja. Wisst ihr, ich war in Deutschland.

Anuya : Toll! Und welche Städte \_\_\_\_\_ du \_\_\_\_\_?

David : Berlin und Dresden. Wir \_\_\_\_\_ die bekannten Sehenswürdigkeiten \_\_\_\_\_. Mein Bruder \_\_\_\_\_ viel \_\_\_\_\_. Er hat eine tolle Kamera. Meine Schwester \_\_\_\_\_ Souvenirs \_\_\_\_\_. Und ihr, wo wart ihr?

Nikita : Ich war in Indien, in Kerala, am Strand. Ich \_\_\_\_\_ morgens in der Sonne \_\_\_\_\_. Meine kleine Schwester \_\_\_\_\_ Sandburgen \_\_\_\_\_. Wir \_\_\_\_\_ viel Kokoswasser \_\_\_\_\_.

David : O, super! Und du, Anuya, wo warst du?

Anuya : Meine Eltern \_\_\_\_\_ im Mai den ganzen Tag im Büro \_\_\_\_\_. Abends \_\_\_\_\_ ich für uns das Essen \_\_\_\_\_. Am Wochenende \_\_\_\_\_ wir in den Ganeshtempel \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ viele neue Romane \_\_\_\_\_ und auch \_\_\_\_\_. Das Beste, ich \_\_\_\_\_ viele Mangos \_\_\_\_\_.

Amir : Mit meinen Freunden war ich in den Bergen. Wir \_\_\_\_\_ in der Natur \_\_\_\_\_ und auch viel \_\_\_\_\_. Wir \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_. Wir waren vier Personen in einem Zelt. Also, alle \_\_\_\_\_ viel Spaß \_\_\_\_\_.

## 16. Was haben die Leute am letzten Sonntag gemacht?

ruhig frühstücken, im Garten arbeiten, das Auto waschen, einkaufen gehen, im Restaurant essen, um 10 Uhr nach Hause zurückkommen, zwei Stunden am Nachmittag schlafen, mit Freunden Cricket spielen, seiner Großmutter helfen, mit ihrer Schwester viel diskutieren, zu Hause bleiben und fernsehen, spät aufstehen, eine Reise mit dem Zug machen



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13

Und du? Was hast du am letzten Wochenende gemacht?

---

---

---

---

---

# LEKTION 1 - Sprachfitnessstraining

## 1. Was passt?

kalt, ruhig, viel Verkehr, laut, Wassersport, frische Produkte, grün, viele Bücher, junge Leute, Musik, faulenzten, lebendig, Bäume

- a. In der Bibliothek : \_\_\_\_\_
- b. Im Stadtzentrum : \_\_\_\_\_
- c. Im Wald : \_\_\_\_\_
- d. In der Disco : \_\_\_\_\_
- e. Auf einer Insel : \_\_\_\_\_
- f. Auf dem Markt : \_\_\_\_\_

## 2. Was passt nicht?

- a. die Schule, das Kino, die Universität, der Kindergarten
- b. nach links gehen, mit der U-Bahn fahren, geradeaus gehen, nach rechts gehen
- c. die Straßenbahn, der Bus, der Spielplatz, die U-Bahn
- d. der Bungalow, das Theater, die Wohnung, die WG
- e. die Goethestraße, die Hauptstraße, die Schillerstraße, die Friedrichstraße
- f. das Theater, das Konzert, das Kino, das Café
- g. der Ausflug, die Wanderung, die Zugfahrt, das Einkaufen

## 3. Was kann man hier machen? Was passt? Ordne zu und bilde Sätze.

Geld wechseln, Briefmarken kaufen, Kaffee trinken, Kunstwerke anschauen, Musik hören, Lebensmittel einkaufen, schwimmen, Bücher lesen, tanzen, diskutieren

- a. die Disco : \_\_\_\_\_ In der Disco kann man ...
- b. die Bibliothek : \_\_\_\_\_
- c. der Supermarkt : \_\_\_\_\_
- d. das Café : \_\_\_\_\_
- e. das Schwimmbad : \_\_\_\_\_
- f. die Post : \_\_\_\_\_
- g. das Museum : \_\_\_\_\_
- h. die Bank : \_\_\_\_\_

## 4. Welche Wörter passen zu diesen Themen?

- a. Smart City 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_
- b. Dorf 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_
- c. Orte in einer Stadt 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

## 5. Wie heißt das Gegenteil?

- a. hinter      x \_\_\_\_\_      b. mit      x \_\_\_\_\_  
c. über      x \_\_\_\_\_      d. rechts      x \_\_\_\_\_  
e. in der Nähe      x \_\_\_\_\_      f. chaotisch      x \_\_\_\_\_

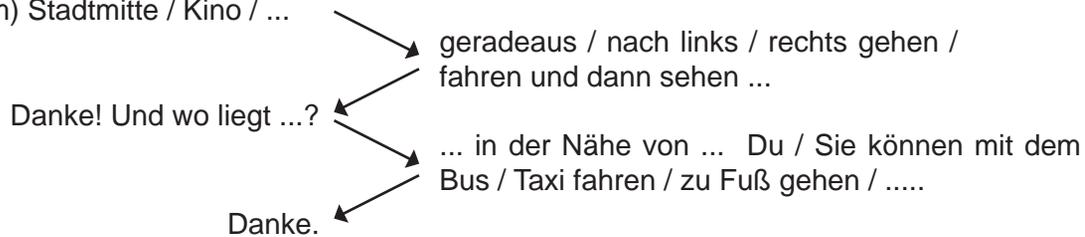
## 6. Ergänze das richtige Wort.

gesund, Sehenswürdigkeiten, problematisch, unzufrieden, Car-Sharing, Verkehrsverbindungen, Arbeitsmöglichkeiten, ruhig, Landleben

- a. Das Hotelzimmer ist nicht sauber, die Badewanne ist kaputt, die Tücher sind schmutzig. Der Gast ist \_\_\_\_\_.
- b. In jeder Großstadt gibt es viele \_\_\_\_\_, z. B. Museen, Schlösser, Burgen, Palaste, das Rathaus usw.
- c. Das Leben auf dem Land ist \_\_\_\_\_, weil es wenig Verkehr gibt.
- d. In einer Großstadt gibt es viele \_\_\_\_\_, weil es hier viele Industrien, Firmen, Banken usw. gibt.
- e. In einem Dorf ist es ohne Auto \_\_\_\_\_, weil es keine guten \_\_\_\_\_ gibt. Aber ich liebe das \_\_\_\_\_, denn hier lebt man \_\_\_\_\_.
- f. In meiner Stadt ist \_\_\_\_\_ sehr populär, d.h. zwei oder mehr Leute fahren zusammen mit einem Auto.

## 7. Wie kommt man / komme ich...?

Wie komme/t ich / man  
zu(r/m) Stadtmitte / Kino / ...



- a. Wo ist der Bahnhof?  
b. Wie kommt man zur Post?  
c. Wo ist das Institut?  
d. Wo ist die Bushaltestelle?  
e. Wie komme ich zum Bahnhof?

Post, Schule, Stadtpark, Museum,  
Kirche, Bushaltestelle, Kaufhaus,  
Fitnessstudio, Stadtbibliothek,  
Oper, Kino, Theater

### 8. Wie oft machst du das? Kreuze an und interviewe deine/n Partner/in.

z.B. ins Restaurant gehen?– A: Wie oft gehst du ins Restaurant? B: Manchmal.

A	B			
	oft	manchmal	selten	nie
ins Kino gehen?				
in den Park gehen?				
in die Stadtmitte?				
auf die Post?				
in die Bibliothek?				
ins College?				
auf die Bank?				

### 9. Analysiere die Sätze. Markiere Aktion (A) oder Position (P).

a. Wir sitzen alle auf der Terrasse.	P
b. Michael hängt seine Kleider in den Schrank und legt seinen Koffer unter das Bett.	
c. Das Bild vom Schloss Neuschwanstein hängt seit immer im Wohnzimmer.	
d. Natalie stellt die Blumen in die Vase.	
e. Diese Landkarte wollen wir ins Arbeitszimmer hängen.	
f. Am Sonntag sitzen die Kinder den ganzen Tag vor dem Fernseher.	
g. Steck bitte das Geld sofort in die Geldtasche.	
h. Sarah hat die Kinokarten in ihre Handtasche gesteckt.	

### 10. Welches Verb passt?

Nichts ist normal bei Familie Müller.

- Normalerweise hängt / legt / stellt man die Bilder an die Wand. Aber bei Familie Müller liegen / stehen / hängen sie auf dem Tisch.
- Normalerweise legen / stehen / liegen die Kleider im Kleiderschrank. Aber bei Familie Müller hängen / stellen / stehen sie im Garten.
- Normalerweise stellt / steht / hängt man die Bücher ins Bücherregal. Aber bei Familie Müller liegen / hängen / stellen sie auf dem Boden im Wohnzimmer.
- Normalerweise steht / stellt / liegt man den Kühlschrank in die Küche, aber bei Familie Müller stellt / steht / liegt er im Schlafzimmer.
- Normalerweise legt / steht / stellt man die Vase ins Wohnzimmer. Aber bei Müllers steht / legt / liegt sie im Bücherregal.

## 11. Wo bekommt man das?

z. B. Gemüse bekommt man auf dem Markt.

a. Gemüse – (auf) Markt

c. Brot – (in) Bäckerei

e. Milch – (in) Supermarkt

b. Geld – (auf) Bank

d. Blumen – (in) Blumengeschäft

f. Kleider – (in) Einkaufszentrum

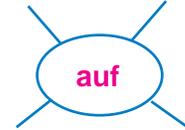
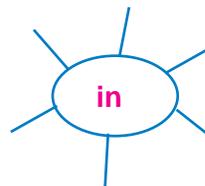
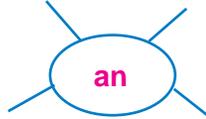
## 12.

### A. Wohin fährst du gern in den Ferien? – an, auf oder in?

z. B. an die See, auf eine Insel ...

See, Insel, Ausland, Dorf, Land, Großstadt, der Süden, der Norden, die Berge, die Schweiz, der Iran, die Türkei, die Vereinigten Staaten, Meer, Strand.

die See



### B. Wo warst du in den Ferien?

z. B. an der See, auf einer Insel ...

## 13. Wo? Bilde Fragen und Antworten. (sein, stehen, stecken, hängen, liegen)

z. B. Wo steht der Kühlschrank? – in der Küche, in der Ecke.

a. das Photo

b. das Auto

c. die Schuhe

d. das College

e. der Tisch

f. das Wörterbuch

g. das Handy

h. der Park

## 14. Wohin? Bilde Fragen und Antworten. (stellen, stecken, hängen, legen)

z. B. Wohin stellst du dein Fahrrad? – Hinter das Haus.

a. das Handy

b. das Baby

c. das T-Shirt

d. die Blumen

e. der Schlüssel

f. deine Tasche

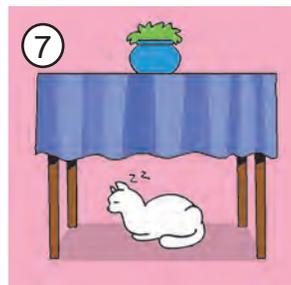
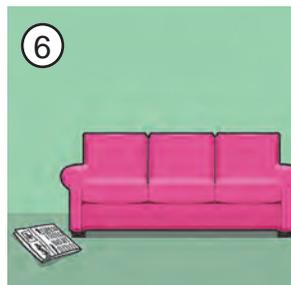
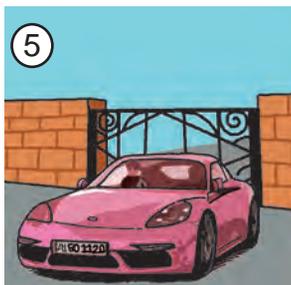
g. die Getränke

h. die Brille

### 15. Ergänze die richtige Präposition.

- a. Am Sonntag gehen wir alle normalerweise zusammen \_\_\_\_\_ Kino.
- b. \_\_\_\_\_ der Terrasse gibt es viele schöne Blumentöpfe.
- c. Nächstes Jahr möchte Familie Müller gern \_\_\_\_\_ eine Insel reisen.
- d. Wo ist dein Pass? - \_\_\_\_\_ meinem Kleiderschrank.
- e. Sascha liest viel. Alle seine Bücher liegen immer hier \_\_\_\_\_ dem Tisch.
- f. Ich finde meinen Kuli nicht. – Ist er vielleicht \_\_\_\_\_ den Tisch gefallen?
- g. \_\_\_\_\_ der Küche und \_\_\_\_\_ Schlafzimmer ist die Toilette.
- h. Herr Baumgartner geht jeden Samstag \_\_\_\_\_ den Supermarkt.

### 16. Welche Präposition passt? Schreibe auch den richtigen Artikel. Ordne den Bildern die Sätze zu.



- a. Die Katze sitzt \_\_\_\_\_ Tisch.
- b. Martin hängt den Kalender \_\_\_\_\_ Wand.
- c. Die Zeitung liegt \_\_\_\_\_ Sofa.
- d. Karin stellt die Vase \_\_\_\_\_ Tisch und den Papierkorb \_\_\_\_\_ Tisch.
- e. Die Kinder legen die Spielsachen \_\_\_\_\_ Regal.
- f. Steffi sitzt immer \_\_\_\_\_ Fenster.
- g. Das Auto steht \_\_\_\_\_ Tor.
- h. Die Mutter steht \_\_\_\_\_ Kindern.

## 17. Umzug und Einrichtung

Wohin soll ich denn das Bild / das Poster / den Kalender legen / stellen / hängen?

Du kannst ihn / sie / es / doch unter / an / auf / neben ... den/die/das ... legen / stellen / hängen. ODER Hänge / Lege / Stelle ihn / sie / es doch ...

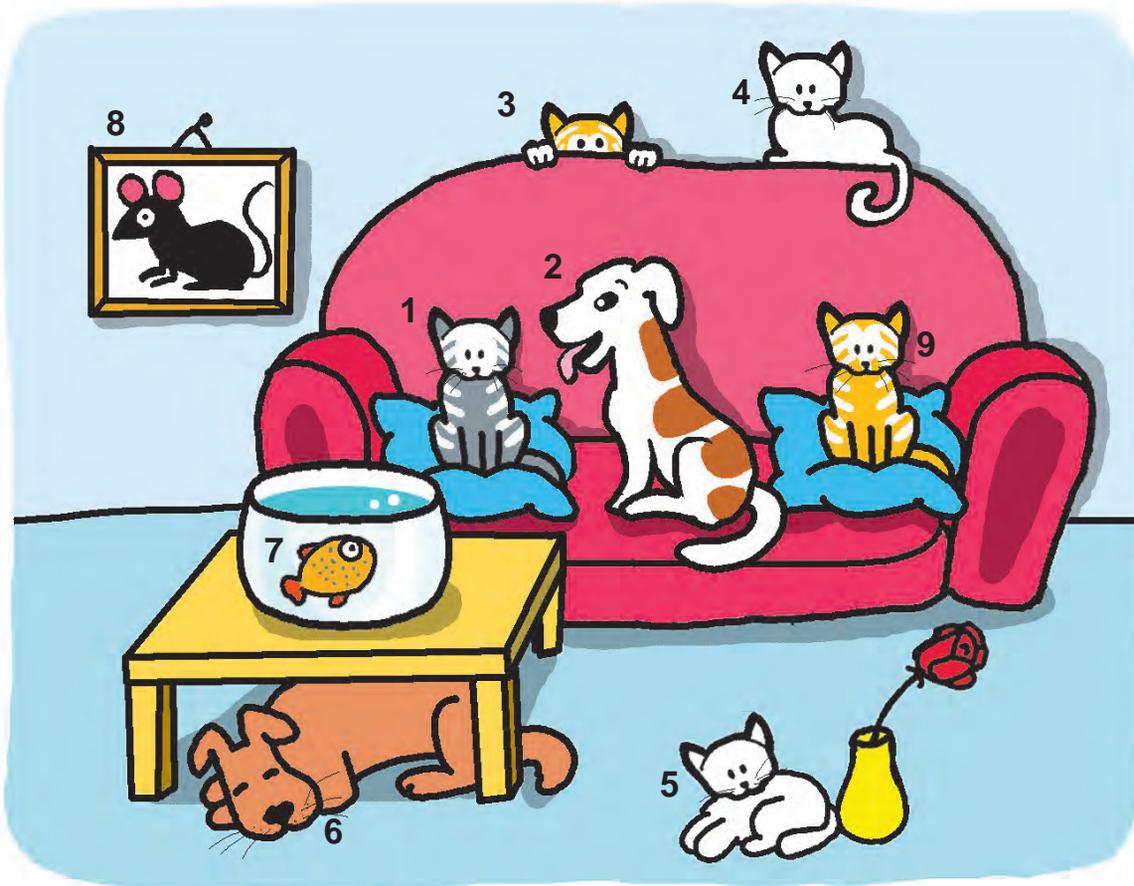
Gute Idee. Unter / an / auf / neben ... liegen / stehen / hängen er / sie / es perfekt / super / ... Und den / die Tisch / Teppich / Vase ?

Den / Die / Das können ... an den / die / das ... legen / stellen / hängen.

Ja, stimmt.

Danke. Also liegen / stehen / hängen der / die / das Bild / Poster / Kalender / Tisch / Teppich / Vase. In / an / auf ....

## 18. Wo sind ...?



19. Kannst du die 10 Unterschiede finden?

a.



b.



## 20. Was machst du, wenn ...? Antworte bitte.

z.B. krank sein – zum Arzt gehen

Was machst du, wenn du krank bist? – Wenn ich krank bin, gehe ich zum Arzt.

a. Geburtstag haben – eine Party machen

b. Probleme haben – mit Eltern diskutieren

c. Ferien haben – eine Reise machen

d. viel Freizeit haben – Krimis lesen

e. glücklich sein – singen

f. traurig sein – beste Freundin anrufen

g. müde sein – Kaffee trinken

h. ärgerlich sein – bis 100 zählen

i. das Pausenbrot vergessen - in die Kantine gehen

j. das Handy zu Hause vergessen – glücklich sein / mit Freunden mehr sprechen

## 21. Ausreden! Ausreden!

### Warum denn?

z.B. Warum kommst du nicht mit ins Kino? – Weil ich krank bin.

a. Warum kommst du nicht in die Disco? – Ich kann nicht tanzen.

b. Warum.....ins Theater? – den Schauspieler nicht mögen

c. Joggen – keine Sportschuhe haben

d. Ins Fitnessstudio gehen – keine Zeit haben

e. Keine Auslandsreise machen – kein Visum haben

f. einkaufen – kein Geld haben

g. lernen – keine Lust haben

h. in die Bibliothek gehen – ein Kindle haben

i. ins Kino gehen – keine Filme mögen

j. keinen Abenteuersport machen – Angst haben

## 22. Schreibe die Sätze mit wenn.

a. ich / fertig / mit der Arbeit / sein – ich / meine Freunde / treffen.

b. das Wetter / schön sein / am Sonntag – wir / einen Ausflug / machen.

c. es / regnen – zu Hause / bleiben / müssen / die Kinder.

d. Beate / besuchen / die Großeltern – sie / frei / haben.

e. Sebastian und Martina / einkaufen – es gibt / Sonderangebote.

23. Warum sind die Kinder froh? Schau dir die Bilder an und schreibe die Sätze mit weil.

z. B. Die Kinder sind froh, weil sie Weihnachtsferien haben.



- a. Weihnachtsferien haben.
- b. ihre Großeltern besuchen.
- c. die Prüfung ist zu Ende.
- d. nächste Woche einen Campingurlaub machen.
- e. Sommerferien haben.
- f. eine Radtour machen.

---

---

---

---

---

---

---

## 24. Wenn oder weil? Ergänze.

Hallo Sascha,  
was machst du  
heute Abend?  
\_\_\_\_\_ du  
frei hast, gehen  
wir in die Disco.  
Was sagst du?  
😊

a

Es tut mir  
wirklich leid. Ich  
kann heute nicht  
ins Kino gehen,  
\_\_\_\_\_ ich  
für das Projekt  
noch arbeiten  
muss. 😞

b

Hallo, wo warst  
du heute? Hab  
dich gar nicht  
gesehen.  
\_\_\_\_\_  
du krank bist,  
dann geh bitte  
zum Arzt.

c

Liebe Luise, ich bin  
froh, du hast mich  
zur Party eingeladen.  
Aber leider kann  
ich nicht kommen.  
Ich bin verreist. Wir  
treffen uns sicher,  
\_\_\_\_\_ ich  
zurück bin.

d

Hi Paul,  
gehen wir am  
Wochenende  
Fußball spielen,  
\_\_\_\_\_ du  
Lust hast?

e

Hey Sorry!  
Ich bin früher  
weggefahren,  
\_\_\_\_\_  
meine Mutter  
mich angerufen  
hat. Wie war die  
Party?

f

## 25. Ordne zu und bilde Sätze mit wenn oder weil.

- |   |   |
|---|---|
| a. Maria muss mehr üben.                        | i. Die Schule beginnt um 8 Uhr.           |
| b. Ralf ruft seine Freunde an.                  | ii. Heute möchte er einen Ausflug machen. |
| c. Susanne und Gabi gehen einkaufen.            | iii. Wir haben einen Besuch.              |
| d. Marco besucht seine Eltern.                  | iv. Ich möchte für mein Studium sparen.   |
| e. Ich putze die Küche und das Bad.             | v. Sie hat dieses Mal schlechte Noten.    |
| f. Am Abend jobbe ich in einem Café.            | vi. Er braucht Hilfe.                     |
| g. Die Kinder müssen früh aufstehen.            | vii. Sie haben Zeit.                      |
| h. Boris hat gestern den ganzen Tag gearbeitet. | viii. Er hat Ferien.                      |

## 26. Antworte mit ja / nein.

z. B. Findest du Deutsch einfacher als Englisch?

Ja, ich finde Deutsch viel einfacher als Englisch./ Nein, ich finde Deutsch nicht so einfach wie Englisch.

- a. Findest du Bergsteigen schwieriger als Schwimmen?
- b. Findest du Lesen besser als Fernsehen?
- c. Liest du lieber Bücher als Zeitungen?
- d. Reist du lieber allein oder mit der Familie?
- e. Reist du lieber ans Meer oder in die Berge?
- f. Findest du Theaterstücke interessanter als Filme?
- g. Ist deine Stadt größer als Neu Delhi?
- h. Ist deine Stadt schöner als Chandigarh?
- i. Ist dein/e beste/r Freund/in netter als du?

## 27. Was ist richtig?

- a. Aarya findet ihr Tablet viel praktischer / am praktischsten als den Computer.
- b. Das Tablet ist natürlich teurer / teuer als das Smartphone.
- c. Sabine liest Blogs genau so viel / mehr wie die Zeitungsartikel.
- d. Karin sieht mehr / am meisten Serien in Netflix.
- e. Die Fahrt von Pune bis Delhi dauert mit dem Flug viel schneller / am schnellsten als mit dem Zug.
- f. Ich spreche Deutsch gern / lieber als Englisch.
- g. Ich finde München genau so schön / schöner wie Göttingen.
- h. Die Produkte von Apple sind am teuersten / teurer, aber ihre Qualität ist viel besser / am besten als die anderen Produkte auf dem Markt.
- i. In Deutschland ist das Bundesland Bayern am größten / größer.
- j. Wir reisen genau so gern ins Ausland als / wie in Indien.

## 28. Wie ist das Leben in deinem Land? Ergänze.

- a. Ist der Alltag in deiner Stadt \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ als in Deutschland? (leicht, hart)
- b. Ist die Studentenzahl an deiner Universität \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ als bei uns? (niedrig, hoch)

- c. Ist das Studium in Indien \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ als in Deutschland? (einfach, kompliziert)
- d. Arbeiten die Menschen in deiner Stadt \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ als in Deutschland? (viel, wenig)
- e. Sind die Straßen in deiner Stadt \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ als in Neu Delhi? (breit, eng)
- f. Ist das Leben in deinem Land \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ als in Deutschland? (billig, teuer)

### 29. Antworte.

- a. Was trinkst du am liebsten?
- b. Wo lernst du am besten?
- c. Wohin reist du am liebsten?
- d. Welches Fach findest du am schwersten?
- e. Welches Land findest du am schönsten?
- f. Welche Schauspieler sind in Indien am populärsten?
- g. Wer ist in deiner Familie am größten?
- h. Wer ist in deiner Familie am jüngsten?
- i. Wer ist in deiner Familie am ältesten?
- j. Welche Sportart ist für dich am abenteuerlichsten?

### 30. Wie gut kennst du dein Land? Frage deine/n Partner/in.

- z. B. gut - Stadt : Welche Stadt findest du am besten?
- |                 |                           |           |
|-----------------|---------------------------|-----------|
| a. sauber       | b. viel Luftverschmutzung | c. teuer  |
| d. billig       | e. schön                  | f. bequem |
| g. viel Verkehr | h. sicher                 |           |

### 31. Positiv, Komparativ oder Superlativ? Ergänze.

billig, kurz, stark, teuer, schön, gern, sauber, intelligent, gut

- a. Welches T-Shirt soll ich kaufen? – Das rote natürlich. Das ist viel \_\_\_\_\_ als das blaue.
- b. Im Angebot sind die Kleider viel \_\_\_\_\_ als letzte Woche.
- c. In diesem Kaufhaus sind die Sachen am \_\_\_\_\_.
- d. Ich finde diesen Rock zu lang. – Dann probieren Sie bitte diesen Rock hier an. Er ist \_\_\_\_\_ als der Andere.

- e. Peter ist viel \_\_\_\_\_ seine Freunde.
- f. Sanika lernt Karate. Sie ist viel \_\_\_\_\_ ihr Bruder.
- g. Bücher lese ich genau \_\_\_\_\_ gern \_\_\_\_\_ Blogs.
- h. Wo kann man in deiner Stadt gut Essen? – Zu Hause natürlich. Das Essen zu Hause schmeckt viel \_\_\_\_\_ als im Restaurant.
- i. In den Ferien treffe ich gern mit meinen Freunden. \_\_\_\_\_ gehen wir ins Kino als in die Disco. Aber \_\_\_\_\_ machen wir Camping.
- j. Tanzt Patricia gut? – Ja, sie tanzt \_\_\_\_\_ von uns allen.
- k. Was isst du \_\_\_\_\_? Pizza oder Spaghetti? – Ich esse Pizza genau \_\_\_\_\_ Spaghetti.

### 32. Städte und Ländler



**33. Vergleiche und schreibe Sätze. Es gibt mehrere Möglichkeiten.**

z.B. München, Berlin, Flensburg

Die Wohnungen in München sind am teuersten.

In Berlin wohnen mehr Ausländer als in München.

Flensburg ist am kleinsten. / Flensburg ist windiger als Berlin.

a.			
b.			
c.			
d.			

---



---



---



---

### 34. Wie sagt man das auf Deutsch?

- a. You can buy medicines in the medical shop opposite the church.
- b. There are many places worth visiting in the city center.
- c. Excuse me, how do I get to the railway station?
- d. Go straight and then take a left at the signal.
- e. John, where have you kept the water bottle?
- f. Mario keeps the guitar on the cupboard.
- g. When I have free time, I often visit museums.
- h. Max has recently moved to a big city, because his life in the village was monotonous.
- i. Life in a city is much faster than in a village.
- j. My sister likes the most to shop in malls.

### Höre die Texte. Wer sagt das?

Tanja (T), Hans (H), Daniel (D), Christa (C), Brigitte (B), Joachim (J)

1. Ich möchte gerne in der Großstadt wohnen.	
2. Aber immer noch denke ich manchmal an das Leben in einer Großstadt.	
3. Hier ist die Luft frischer und Menschen freundlicher.	
4. Gerade wohne ich in einer Großstadt.	
5. Das Dorfleben finde ich eigentlich supercool.	
6. Ich habe dort 40 Jahre gewohnt.	
7. Wir spielen gern.	
8. Das ist nicht mein Ding.	
9. Am besten wird es dann, wenn ich mit meinen Leuten auf einem coolen Land wohnen kann.	
10. Aber ich habe auch mein Dorf, mein Haus vermisst.	
11. Die Großstadt bietet für meine Kinder gute Ausbildungschancen und Karrieremöglichkeit.	
12. Ich bin auf das Land umgezogen.	

## Lernwortschatz L 1

### Wörter / Phrasen

außerhalb der Stadt	outside city limits	Sorgen machen	to worry
beschäftigt sein	to be occupied	Vergleiche machen	to compare
klingt spannend	sounds exciting	begeistert sein	to be fascinated
Rad fahren	to ride a bicycle	zufrieden sein	to be satisfied

### Nomen

e Ampel, -n	traffic signal/ light	s Fahrzeug, -e	vehicle
s Angebot, -e	offer	r Fiaker, -	a typical four wheeled horse carriage popular in Vienna
s Antiquariat, -e	second-hand book store	r Fisch, -e	fish
e Apotheke, -n	medical store, pharmacy	s Foto, -s	photograph
s Aquarium, Aquarien	aquarium	e Freiheit	freedom
e Art, -en	way, style, type	e Gartenanlage, -n	garden complex
r Aufenthalt	stay	r Grund, -"e	reason, cause
e Ausstattung, -en	amenities	r Hof, -"e	courtyard
e Ausstellung, -en	exhibition	r Höhepunkt, -e	climax, peak
e Bedingung, -en	condition	r Kiosk, -e	street store for newspapers, drinks, snacks, cigarettes, etc.
r Beitrag, -"e	contribution	r Kommentar, -e	comment
e Bewertung, -en	evaluation	e Kunst, -"e	art
e Bibliothek, -en	library	e Lage, -n	location
e Briefmarke, -n	postal stamp	e Luft	air
e Buchhandlung, -en	book store	r Markt, -"e	market
e Dachterrasse, -n	roof-top terrace	s Personal	staff
r Dom, -e	cathedral	s Portemonnaie, -s	purse, wallet
s Einkaufszentrum, -zentren	mall, shopping center	r Prater	Vienna's landmark amusement park
r Einwohner, -	resident	e Punkteübersicht, -en	overview of points
s Erdgeschoss, -e	ground floor	s Rathaus, -"er	town hall with the mayor's and other administrative offices
e Fahrkarte, -n	journey ticket	e Reklamation, -en	complaint

s Riesenrad, -"er	giant wheel	s Taschentuch, -"er	handkerchief
s Rührei, -er	scrambled egg	e Überraschung, -en	surprise
e Sachertorte, -n	a special cake made by Franz Sacher of Vienna	e Umgebung, -en	surrounding
e Schlossanlage, -n	palace / castle complex	e Uni, -s (Universität, -en)	university
s Spiegelei, -er	fried egg	e Veranstaltung, -en	event
r Städter, -	city dweller, urbanite	e Verbindung, -en	connection
r Schlüssel, -	key	s Verkehrsmittel, -	means of transport
e Schublade, -n	drawer	e Verschmutzung, -en	pollution
e Schweinshaxe, -n	pork knuckle	e Vorlesung, -en	lecture
s Schwimmbad, -"er	swimming pool	s Wahrzeichen, -	landmark
e Sehenswürdigkeit, -en	tourist attraction	s Werk, -e	work, piece
e Stadtrundfahrt, -en	city tour	r Wochenendkurs, -e	weekend course
r Stau, -s	traffic jam	e Zeitschrift, -en	magazine, periodical
s Streicheln, -	stroking, caressing	s Zuckerzeug	sugar candy
s Stündchen, -	an hour or so	r Zuschauer, -	spectator

## Verben

besichtigen	to visit, to look around	sparen	to save
bieten	to offer	stecken	to insert
einrichten	to furnish	stehen	to stand, be in standing position
einziehen	to move in	stellen	to keep, to place (vertical)
erkunden	to explore, to find out	tauschen	to exchange
hängen	to hang	übernachten	to stay overnight
herausschauen	to look out	umziehen	to relocate, to move house / office
legen	to place, to keep (horizontal)	vorbeifahren	to pass by, to drive past
liegen	to lie, to be located	wechseln	to change
schauen	to see, to look		

## Adjektive / Adverbien

äußerst	extremely	bezaubernd	magical, enchanting
begrenzt	limited	einfach	easy / easily
bereits	already, even	einsam	lonely
bestimmt	definite/ly, certain/ly	enorm	enormous / huge

erholsam	relaxing, restful	nochmals	once again
fertig	ready, over	öffentlich	public
frisch	fresh	rechts	to the right
froh	happy, glad	schlimm	bad
genial	ingenious, brilliant	schmutzig	dirty
genügend	enough, sufficient	stressig	stressful
geradeaus	straight on, ahead	überall	everywhere
glücklicherweise	luckily	unheimlich	uncanny, weird, terrific
hart	hard	unterwegs	on the way
hübsch	pretty	vernetzt	connected (networked)
mitten	in the middle, amidst	vorhin	earlier
lustig	funny, humorous	wert	worth
nächst	next, nearest	wieder	again
natürlich	naturally		

### Andere

an	at, on	selber	(one)self
auf	on	über	over, above
ein paar	a few, some	unter	under
hinter	behind	vor	before, in front
jeder	each one	weil	because
momentan	at the moment	wenn	if, when
neben	near, next to	zurzeit	currently, presently

## LEKTION 2 - Sprachfitnessstraining

### 1. Welche zwei Verben passen?

- a. Verwandte: \_\_\_\_\_
- b. Geschenke: \_\_\_\_\_
- c. eine Einladung: \_\_\_\_\_
- d. eine Grußkarte: \_\_\_\_\_
- e. eine Party: \_\_\_\_\_

geben, organisieren,  
einladen, kaufen,  
schreiben, schicken,  
planen, besuchen

### 2. Wie heißen die Nomen? Schreibe auch den Artikel.

- a. feiern \_\_\_\_\_
- b. essen \_\_\_\_\_
- c. einladen \_\_\_\_\_
- d. besuchen \_\_\_\_\_
- e. schenken \_\_\_\_\_

### 3. Nenne zwei.

- a. Volksfeste: a. \_\_\_\_\_ b. \_\_\_\_\_
- b. Glückwünsche: a. \_\_\_\_\_ b. \_\_\_\_\_
- c. Partyanlässe: a. \_\_\_\_\_ b. \_\_\_\_\_
- d. wichtige Feiertage: a. \_\_\_\_\_ b. \_\_\_\_\_

### 4. Ergänze den Text mit passenden Wörtern aus dem Kasten.

macht, Rituale, Familienfeste, schickt, Verwandte, religiöse Feste, Freunde, Volksfeste, Familie, Feste

Auf der ganzen Welt feiert man verschiedene \_\_\_\_\_. Einige sind \_\_\_\_\_ wie Diwali und Weihnachten, die anderen sind \_\_\_\_\_ wie Geburtstage und Hochzeitstage. Karneval und Oktoberfest sind \_\_\_\_\_. Für jedes Fest gibt es verschiedene \_\_\_\_\_. Ohne \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ machen Feste keinen Spaß. Meistens \_\_\_\_\_ man Geschenke oder \_\_\_\_\_ Grüße per Mail.

### 5. Was feiert man an diesem Tag?

- a. 25. Dezember: \_\_\_\_\_
- b. 3. Oktober: \_\_\_\_\_
- c. 1. Januar: \_\_\_\_\_
- d. 14. Februar: \_\_\_\_\_
- e. 1. Mai: \_\_\_\_\_
- f. 8. März: \_\_\_\_\_
- g. 31. Dezember: \_\_\_\_\_

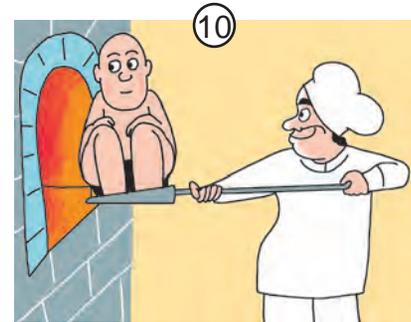
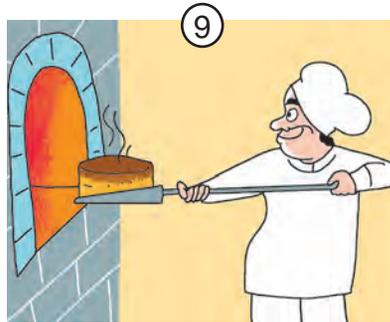
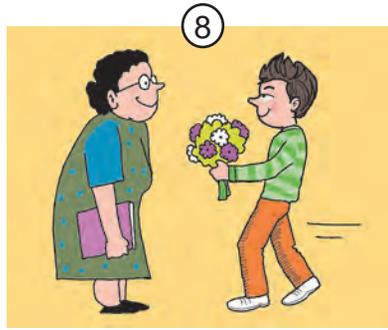
## 6. Welche Glückwünsche passen zu den folgenden Anlässen?

Schöne Weihnachtstage! - Komm gut ins neue Jahr! - Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! - Gute Besserung! - Alles Gute für den Test! - Gute Reise! - Viel Glück! - Viel Spaß! - Einen guten Rutsch ins neue Jahr! - Frohe Weihnachten! - Frohe Ostern! - Gratulation! - Guten Flug!

- a. Emil hat Geburtstag. \_\_\_\_\_
- b. Alexandra ist krank. \_\_\_\_\_
- c. Katharina feiert Weihnachten. \_\_\_\_\_
- d. Am 1. Januar gehst du zu Fabian für eine Party. \_\_\_\_\_
- e. Frau Kohl feiert Ostern. \_\_\_\_\_
- f. Barbara hat eine Prüfung bestanden. \_\_\_\_\_
- g. Deine Freundin Emma hat morgen einen Mathetest. \_\_\_\_\_
- h. Frau Hofmann fliegt am Wochenende nach Spanien. \_\_\_\_\_

## 7. Welche Situationen sind absurd? Ordne den Bildern die Sätze zu.





- a. Herr und Frau Bott kaufen dem Kind ein Weihnachtsgeschenk.
- b. Frau Becker wäscht ihrem Mann seine Kleider.
- c. Der Schüler bringt der Lehrerin Blumen.
- d. Frau Becker wäscht ihren Mann.
- e. Michael repariert seinen Freund.
- f. Boris bäckt Stefan einen Kuchen.
- g. Herr und Frau Bott kaufen das Kind.
- h. Michael repariert seinem Freund seinen Computer.
- i. Boris bäckt Stefan.
- j. Der Schüler bringt die Lehrerin.

### 8. Was passt?

- a. Erika kauft ihren Mann / ihrem Mann Blumen.
- b. Heike und ihre Freundin gehen am Wochenende spazieren. Sie kaufen die Kinder / den Kindern viele Stofftiere und Kleider zu Weihnachten.
- c. Michael liest gern. Deshalb kauft sein Großvater / seinen Großvater ihn / ihm ein interessantes Buch zum Geburtstag.
- d. Gibst du mich / mir deinen Kuli / deinem Kuli? Ich habe meinen vergessen.
- e. Wenn du lesen möchtest, kannst du gern Bücher von mir ausleihen.  
Ich habe sehr viele zu Hause. Ich leihe sie / ihr dich / dir gern.
- f. Was können wir den Eltern schenken? Sie haben nächste Woche den 50. Hochzeitstag.  
Schenkt sie / ihnen doch eine Reise. Sie freuen sich bestimmt darüber.

### 9. Antworte mit „Ja“

- z.B. Kaufst du mir den Kuli? – Ja, ich kaufe **ihn dir**.
- a. Gibst du mir das Arbeitsbuch?
  - b. Leihst du mir das Wörterbuch?
  - c. Leihst du mir den Regenmantel?
  - d. Leihst du mir die Tasche?
  - e. Schenkst du deinem Vater die DVDs?
  - f. Schenkst du deiner Schwester das Kleid?
  - g. Schenkst du deiner Mutter die schönen Blumen?
  - h. Schenkst du deinen Freunden Schokolade?
  - i. Zeigen Sie uns die Stadt?
  - j. Zeigen Sie uns die Fotos?

### 10. Bilde Sätze.

- a. Wir möchten Silvia ein Geschenk kaufen. wir - eine Uhr - kaufen – ihr.
- b. Schau mal, die Kleider! Mama, kaufen - du - die schönen Kleider - uns?
- c. Ich möchte in die Stadt fahren. ihr - den Autoschlüssel - geben - mir?
- d. Frau Becker möchte Sebastian anrufen. du - die Handynummer - ihr - geben?
- e. Hans hat morgen eine Prüfung. du - das Wörterbuch - ihm - leihen?
- f. Klaus und Stella feiern ihren Hochzeitstag. Klaus – einen schönen Ring – ihr – kaufen.

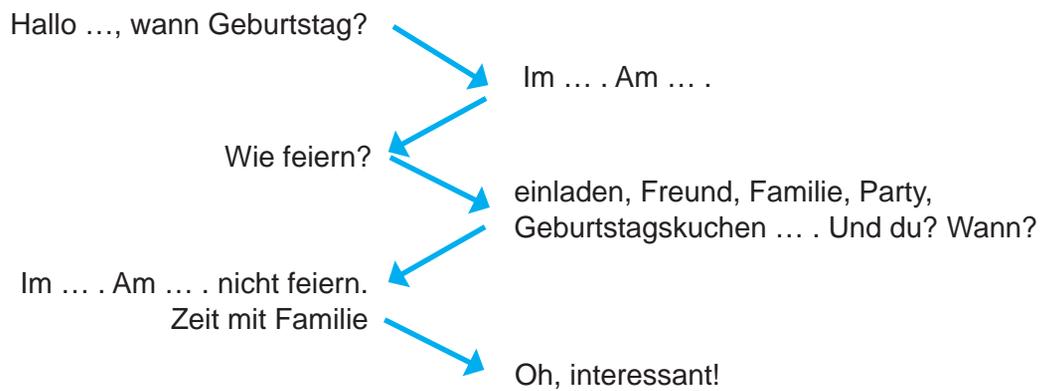
### 11. Antworte mit Ja oder Nein.

- z.B. Mama, kaufst du mir diese Schokolade? – Ja, ich kaufe **sie dir**.  
Nein, heute kaufe ich **sie dir** nicht.
- a. Bringst du mir bitte dein Heft mit?
  - b. Was ist eigentlich passiert? Erzähle uns bitte die Geschichte.
  - c. Kaufen wir unseren Eltern diese Kamera?
  - d. Bringen die Kellner hier den Gästen das Essen schnell?
  - e. Bitte schicken Sie mir Ihre E-Mail-Adresse.
  - f. Leihst du uns dein Auto für das Wochenende?
  - g. Bringe deinen Großeltern bitte diese Bücher.
  - h. Ich habe meinen Kuli vergessen. Gibst du mir mal deinen schwarzen Kuli?
  - i. Kannst du deiner Mutter diese Info schicken?

**12. Ergänze den richtigen Artikel (bestimmt, unbestimmt, Possessiv) oder Personalpronomen im Nominativ, Akkusativ oder Dativ.**

- a. Das Konzert beginnt pünktlich um 7 Uhr. – Darf ich auch \_\_\_\_\_ Kinder mitbringen?
- b. Wir haben Kaffee bestellt. Aber der Kellner hat \_\_\_\_\_ Tee gebracht.
- c. Frau Meier kauft \_\_\_\_\_ Tochter \_\_\_\_\_ schönes Kleid zum Geburtstag.
- d. Melissa versteht \_\_\_\_\_ Aufgabe nicht. Ihre Lehrerin erklärt \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_.
- e. Natalie kann gut singen. \_\_\_\_\_ singt auf der Party \_\_\_\_\_ schönes Lied.
- f. Zum Diwalifest laden wir jedes Jahr \_\_\_\_\_ ganze Familie zu uns ein.
- g. Rufst du regelmäßig \_\_\_\_\_ Freunde an? Wann besuchst \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_?
- h. Was schenken Sie \_\_\_\_\_ Mann zum Geburtstag, Frau Sietz?
- i. Nach dem Abendessen servieren wir \_\_\_\_\_ Gästen \_\_\_\_\_ Eis.
- j. Im Winter zieht meine Mutter gerne \_\_\_\_\_ Handschuhe an.

**13. Spiele Dialoge.**



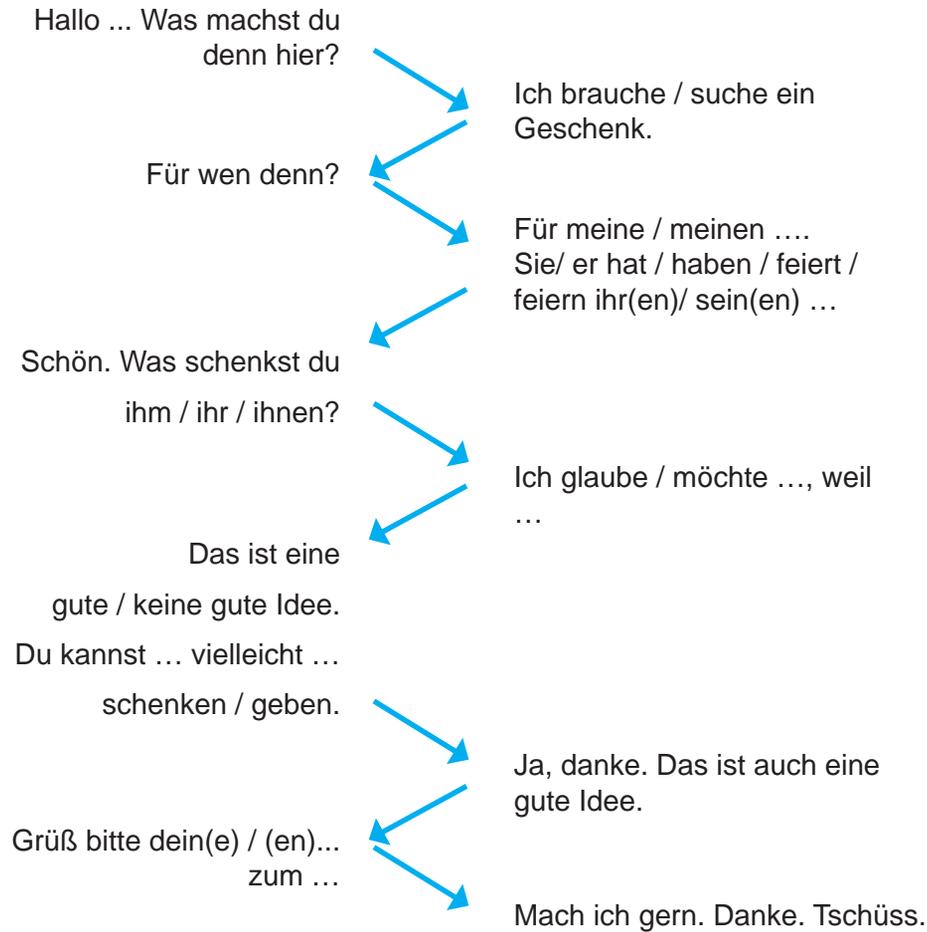
**14. Bilde Sätze mit 2 Nomen.**

z. B. Wir zeigen unseren Gästen unsere neue Wohnung.

zeigen      schenken  
bringen      geben      schicken

sein Onkel      eine schöne Tasche      ihre Freunde  
die Tante      Photos      ein neues Fahrrad  
unsere Gäste      Kaffee      mein Vater

## 15. Spiele Dialoge.



## 16. Zu welchem Anlass schenkt man wem und was in Indien? Und warum?

z. B. Ich schenke meinen Eltern einen CD-Player, weil sie gerne Musik hören.

Zu Weihnachten kaufe ich allen meinen Freunden Grußkarten, weil das sie alle froh macht.

Zum Geburtstag, zur Hochzeit, zu Weihnachten, zum Fest, bei einer Einladung, bei einem Krankenbesuch, zum Jubiläum, bei einem Besuch, zum Lehrertag, zum Valentinstag...

Blumen, Schmuck, Vase, Kochbuch, Ring, Blumentopf, Schokolade, Bücher, Kleidung, Schal, Grußkarte, Geschirr, Uhr, Bilder, Kamera...

Eltern, Freunde, der beste Freund, die beste Freundin, Großeltern, Onkel, Tante, Cousine, Lehrer...

### 17. Ordne zu.

- |                                   |                                      |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| a. Martha trägt Jeans             | i. mit guten Noten bestanden.        |
| b. Die Hose passt                 | ii. zu diesem blauen Kleid?          |
| c. Sascha und Boris kaufen        | iii. immer mit ihrem weißen T-Shirt. |
| d. Welche Jacke passt             | iv. zu dem schwarzen Mantel.         |
| e. Meine Freundin hat die Prüfung | v. ihrer alten Großmutter Blumen.    |

### 18. Ergänze.

- a. Lukas hat tolle Geschenke zum Nikolaustag bekommen. Von sein \_\_\_\_\_ best \_\_\_\_\_ Freund hat er eine Uhr bekommen.
- b. Von sein \_\_\_\_\_ neu \_\_\_\_\_ Nachbarn hat er ein Buch bekommen.
- c. Seine Eltern haben ihm ein Handy mit ein \_\_\_\_\_ gut \_\_\_\_\_ Kamera geschenkt.
- d. Von sein \_\_\_\_\_ nett \_\_\_\_\_ Tante hat er einen Kuchen bekommen.
- e. Den Kuli hat er von sein \_\_\_\_\_ jünger \_\_\_\_\_ Bruder bekommen.
- f. Er hat von sein \_\_\_\_\_ alt \_\_\_\_\_ Schulfreunden einen Reiseführer bekommen.

### 19. Bilde Sätze.

z.B. Zu einem roten T-Shirt passen blaue Jeans.

- a. weißes Hemd – schwarze Hose
- b. schöne Tasche – bunte Schuhe
- c. grüner Rock – schwarze Bluse
- d. buntes Kleid – neue Kette
- e. braune Hose – weißes Hemd
- f. rotes Kleid – neue Schuhe
- g. blauer Pullover – dunkelblaue Hose

### 20. Erich hat eine neue Wohnung. Ergänze den Dialog.

Mia: Hallo Erich, gratuliere! Ich habe gehört, du bist neulich in eine neue Wohnung umgezogen. Wie sieht sie denn aus?

Erich: Grüß dich, Mia. Danke. Meine neue Wohnung liegt ganz zentral. Sie ist wunderschön \_\_\_\_\_. In unser \_\_\_\_\_ Wohnzimmer haben wir ein \_\_\_\_\_ bunt \_\_\_\_\_ türkisch \_\_\_\_\_ Teppich. In der Ecke gibt es ein \_\_\_\_\_ breit \_\_\_\_\_ Bücherregal. Am Fenster steht ein \_\_\_\_\_ sehr \_\_\_\_\_ bequem \_\_\_\_\_ Sofa und neben d \_\_\_\_\_ bequem \_\_\_\_\_ Sofa steht ein \_\_\_\_\_ klein \_\_\_\_\_ Tisch. Auf der anderen Seite steht ein \_\_\_\_\_ rund \_\_\_\_\_ Esstisch mit vier modern \_\_\_\_\_ Stühlen. Mir gefällt das Wohnzimmer am besten. Wir haben auch ein \_\_\_\_\_ groß \_\_\_\_\_ Balkon und viel \_\_\_\_\_ Blumentöpfe. Alle Zimmer sind hell \_\_\_\_\_ und groß \_\_\_\_\_.

Mia: O, wie schön!

## 21. Im Kaufhaus. Ergänze Dialoge.

- Welchen Rock findest du besser? Den \_\_\_\_\_ oder den \_\_\_\_\_? (grün, gelb) – Grün steht dir immer gut.
- Welche Hose passt zu dem \_\_\_\_\_ (rot) Hemd? Die \_\_\_\_\_ oder die \_\_\_\_\_ (schwarz, braun) – Ich glaube, die \_\_\_\_\_ Hose passt zu dem \_\_\_\_\_ (rot) Hemd.
- Das \_\_\_\_\_ (blau) Kleid steht dir super. Du siehst schön aus.
- Mit einem \_\_\_\_\_ (grau) Pullover trage ich immer eine \_\_\_\_\_ (blau) Hose.
- Ich brauche einen Schal. – Bitte nehmen Sie diesen \_\_\_\_\_ (bunt) Schal hier. Er passt zu allen Kleidern. – Ah, danke schön!
- Mit diesen \_\_\_\_\_ (braun) Lederschuhen kaufe ich auch eine \_\_\_\_\_ (braun) Ledertasche.

## 22. Was magst du und was nicht? Schreibe Informationen über dich. Benutze dabei auch passende Adjektive.

z.B. Ich mag blaue Kleider. Mein blauer Pullover gefällt mir besonders.

Wenn ich traurig bin, ziehe ich mein weißes Hemd an und mein buntes Hemd, wenn ich glücklich bin. Die roten Schuhe passen gut zu meiner weißen Bluse. usw.

Erzähle auch über deine Verwandte, Freunde und Bekannte.

tragen, kaufen, mögen,  
haben, schenken, geben,  
einladen, mitnehmen

gut, kurz, lang,  
schwarz, nett, rot,  
blaue, alt, neu,  
günstig, teuer...

zum / zur Geburtstag / Klassenparty / Fest,  
Einweihungsparty, Picknick, Kinobesuch,  
Konzert, Sportveranstaltung, Klassentreffen, ...

### 23. Interviewe deine/n Partner/in und antworte mit Ja oder Nein.

- a. Wartest du gerade auf deine Freunde? – Ja, ich warte auf sie. / Nein, ich warte nicht auf sie.
- b. Denkst du manchmal an deine letzte Reise? – Ja, ich denke daran. / Nein, ich denke gar nicht daran.
- c. Bittest du deine Freunde oft um Notizen?
- d. Diskutierst du oft mit den Eltern über deine Probleme?
- e. Sprichst du gern über Filmschauspieler?
- f. Diskutierst du über deine Wünsche?
- g. Lachst du über deine dummen Fehler?
- h. Sorgst du für deine Haustiere?
- i. Fängt die Stunde mit einer Wiederholung an?
- j. Antwortest du bitte heute auf die Mail?
- k. Passt die Hose zu dem gelben Hemd?
- l. Erzählst du uns von deinen deutschen Freunden?

### 24. Was passt?

- a. Die Leute warten hier fast eine halbe Stunde auf / für den Bus. Aber er ist noch nicht da.
- b. Morgen feiern wir das Fest zu Hause und wir laden euch ganz herzlich für das / zum Fest ein.
- c. Sarah fängt ihre Präsentation mit / von einem Bild an.
- d. Was weißt du über / auf die europäische Kultur?
- e. Herr Schmitz, ich gratuliere Ihnen ganz herzlich für den / zum Erfolg.
- f. Dein Deutsch ist gut, aber du musst nur ein bisschen an / auf deine Grammatikfehler aufpassen.

### 25. Ergänze die richtige Präposition und den Artikel.

- a. Welche Tasche soll ich denn nehmen? – Ich glaube die blaue. Die passt ganz gut  
\_\_\_\_\_ dein \_\_\_\_\_ Kleid.
- b. \_\_\_\_\_ wen wartet ihr? Wir müssen gehen.
- c. Beim Essen sprechen wir oft \_\_\_\_\_ viele Themen.
- d. Warum antwortest du \_\_\_\_\_ mein \_\_\_\_\_ Frage nicht?
- e. Darf ich Sie \_\_\_\_\_ Hilfe bitten?
- f. Kannst du bitte \_\_\_\_\_ die Reparatur sorgen? Ich brauche das Rad bis morgen.

g. Wollt ihr mit uns ins Kino gehen? – Das hängt \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ Zeit ab. Wir müssen bis 10 Uhr zurück zu Hause sein.

h. Was weißt du denn \_\_\_\_\_ den Karneval? – Eigentlich nichts. Bei uns feiert man ihn nicht.

i. Martin wohnt seit drei Jahren in Japan und denkt oft \_\_\_\_\_ seine Stadt Wien.

j. Wen lädst du \_\_\_\_\_ Grillparty ein?

## 26. Welche Präposition passt zu dem Verb? Bilde Sätze.

a. anfangen – das Semester – Gruppenaufgabe – manchmal

b. gratulieren – Sabine – ihr Freund – Neujahr

c. denken – du – oft – deine Freunde?

d. abhängen – meine Mutter – ich. Ich – helfen – sie – beim Einkaufen.

e. warten – die Ferien – Kinder

## 27. Schlechte Verbindung. Ergänze die Fragewörter.

Ayeshe : Hallo Oma, Wie geht's dir? Ich möchte mit dir etwas diskutieren.

Oma : Wie bitte? \_\_\_\_\_ denn?

Ayeshe : Mit dir. Über die Überraschungsparty.

Oma : Wie bitte? \_\_\_\_\_?

Ayeshe : Oma, über die Überraschungsparty. Ich möchte dich einladen.

Oma : Wie bitte? \_\_\_\_\_ lädst du ein?

Ayeshe : Oma, hast du vergessen? Papa hat doch nächste Woche Geburtstag. Ich möchte euch zur Geburtstagsparty einladen.

Oma : Ja, ja. Klar. Wir kommen gerne.

Ayeshe : Super. Ich schreibe dir später mehr über den Plan. Ich muss jetzt gehen.

Oma : Ayeshe, ich höre dich nicht. \_\_\_\_\_ schreibst du mir?

Ayeshe : Über den Plan. Wir wollen in unserem Garten eine Party organisieren. Das hängt aber vom Wetter ab.

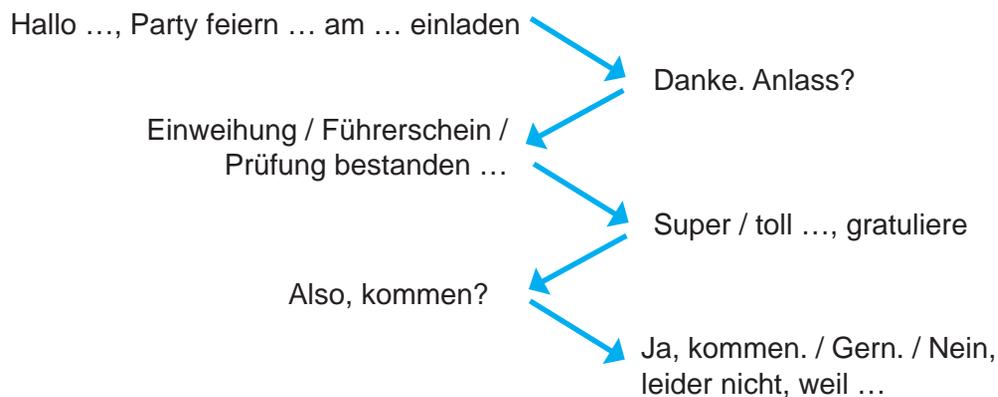
Oma : Wie bitte? \_\_\_\_\_ hängt das ab?

Ayeshe : Vom Wetter. Oma, ich glaube die Verbindung ist schlecht. Ich rufe dich später an. Auf Wiederhören.

## 28. Frage deine/n Partner/in.

- a. Woran denkst du oft?
- b. An wen denkst du oft?
- c. Worüber möchtest du gern schreiben?
- d. Über wen möchtest du schreiben?
- e. Wozu möchtest du deine Familie und Freunde einladen?
- f. Woran möchtest du gern teilnehmen?
- g. Wofür sorgen deine Eltern?
- h. Worüber diskutiert ihr zu Hause?
- i. Mit wem diskutierst du deine Probleme am meisten?
- j. Wovon hängt deine Reise ab?

## 29. Eine Einladung zur Party. Spiele den Dialog.



## 30. Wie sagt man das auf Deutsch?

- a. My parents gifted me a smart phone for my birthday.
- b. Radha is writing a mail to her German friend Luise about the Diwali festival.
- c. For the party you can get drinks if you want.
- d. How was your trip to India? Can you tell us something about it.
- e. What are you laughing about? – About the report in the newspaper.
- f. Easter is a religious festival and the October festival and Carneval are folk festivals.
- g. Are these your new dresses? – Yes. Come I will show them to you.
- h. To whom are you sending this packet? – To my best friend.
- i. Have you read the last book by the famous author J. K. Rowling? – Not yet.
- j. What are you thinking of, Peter? – I am thinking of my school teachers.

### Höre die Texte und löse die Aufgabe.

Wer sagt das (RJ, T, J oder M)? Kreuze an!

Nr.		RJ	T	J	M
1.	Die Atmosphäre ist kalt aber festlich.				
2.	Damals hatten wir einen schönen Tannenbaum zu Hause.				
3.	Die Kinder sind jetzt groß geworden.				
4.	Feiern Sie immer noch?				
5.	Dieses Mal aber ist es besonders.				
6.	Ja, der Markt sieht superschön und bunt aus.				
7.	Ich liebe alles zu dieser Zeit.				
8.	Haben Sie Weihnachtspläne?				
9.	Als wir, mein Bruder und ich, Kinder waren, wollten immer zu Hause den Baum schmücken.				
10.	Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Urlaub und viel Spaß bei dem Fest.				



## Lernwortschatz L 2

### Wörter / Phrasen

Besinnlichen Advent!	A contemplative Advent	Gratulation!	Congratulations
Einen guten Rutsch ins Neujahr!	Happy New Year	Herzlichen Glückwunsch!	Best wishes
Frohe Ostern!	Happy Easter	Lust haben	to have the desire, to be in a mood
Frohe Weihnachten!	Merry Christmas		

### Nomen

r Anlass, -"e	occasion	r Kopfhörer, -	headphones
r Bescheid, -e	decision	r Kuchen, -	cake
r Bilderrahmen, -	picture frame	e Laune, -n	mood
r Brauch, -"e	custom	s Lied, -er	song
r Christbaumschmuck	christmas tree decorations	e Messe, -n	fair
r Feiertag, -e	holiday	r Mittelpunkt, -e	hub, midpoint
s Fest, -e	festival	r Mondkalender, -	lunar calendar
r Frohsinn	glee, cheerfulness	e Münze, -n	coin
r Führerschein, -e	driving license	e Nuss, -"e	nut
s Gemälde, -	painting	s Paket, -e	parcel
s Getränk, -e	drink	s Partyspiel, -e	party game
e Grußkarte, -n	greeting card	e Reihenfolge, -n	order
r Gutschein, -e	gift coupon	r Reiseführer, -	tour guidebook
e Halskette, -n	necklace	s Ritual, -e	ritual
r Handel	trade	e Rolle, -n	role
r Hintergrund, -"e	background	r Roman, -e	novel
s Hühnercurry	chickencurry	r Schal, -s	stole, scarf
e Hochzeit, -en	wedding	r Segen, -	blessing
s Jubiläum, -en	anniversary, jubilee	r Silvester	new year's eve
r Kasten, -	box	r Unabhängigkeitstag	independence day
e Kerze, -n	candle	s Volksfest, -e	public festival
r Kerzenschein	candle light	e Wiedervereinigung	reunification

### Verben

auspusten	to blow out	einschlagen	to strike
backen	to bake	erhalten	to get, receive
besorgen	to obtain, to provide	erwarten	to expect
bestehen	to pass an exam	heiraten	to marry

herausfallen	to fall / drop out	sortieren	to sort
planen	to plan	vermissen	to miss
schenken	to gift	vorbereiten	to prepare
schicken	to send	wählen	to choose
schmücken	to decorate		

### Verben mit festen Präpositionen

von jdm / etw abhängen	to depend on somebody / something	zu etwas führen	to lead to
mit etwas anfangen	to start with sth	zu etwas gratulieren	to congratulate on sth
auf etw (A) antworten	to reply to sth	über jdn / etw (A) lachen	to laugh at sb / about sth
mit etw beginnen	to begin with sth	zu jdm / etw passen	to go well with, to match
jdn um etw bitten	to request sb for sth	für jdn / etw sorgen	to take care of sb / sth
an jdn / etw (A) denken	to think of / to remember sb / sth	über jdn / etw (A) sprechen	to speak about sb / sth
über jdn / etw (A) diskutieren	to discuss about sb / sth	auf jdn / etw (A) warten	to wait for sb / sth
von jdm / etw erzählen	to narrate about sb / sth	über jdn / etw wissen	to know of sb / sth

### Adjektive / Adverbien

allerliebste	most favourite	häufig	frequent / ly
besinnlich	contemplative	sogennant	so called
besondere	special	tatsächlich	actually
bestimmt	definite / ly	ungeduldig	impatient / ly
einige	some	unpünktlich	unpunctual
fest	fixed	unterschiedlich	different
gemütlich	cozy	wunderbar	wonderful
genau	exact, precise / ly		

### Andere

damals	back then, at that time	unterwegs	on the way
dennoch	however, nevertheless	vorher	beforehand
nämlich	namely		

## LEKTION 3 - Sprachfitnessstraining

### 1. Was passt? (manchmal auch zwei)

- a. kochen: Suppe, Salat, Kuchen, Tee
- b. backen: Kuchen, Eier, Hamburger, Pizza
- c. essen: Tee, Kaffee, Suppe, Saft
- d. Kaffee: gelb, braun, schwarz, grün
- e. Obst: Erdbeeren, Spinat, Limonen, Karotten
- f. Gemüse: Gurke, Blumenkohl, Pfeffer, Knoblauch
- g. Körperteile: Herz, Füße, Gehirn, Mund

### 2. Schreibe den passenden Oberbegriff.

- a. Tee, Kaffee, Wasser : \_\_\_\_\_
- b. Herz, Magen, Gehirn : \_\_\_\_\_
- c. Fußball, Tennis, Kabaddi : \_\_\_\_\_
- d. Yoga, Sport, Jogging : \_\_\_\_\_
- e. Ohren, Nase, Augen : \_\_\_\_\_
- f. Grippe, Erkältung, Migräne : \_\_\_\_\_

### 3. Wie heißt das Gegenteil?

- a. gesund x \_\_\_\_\_
- b. wichtig x \_\_\_\_\_
- c. traurig x \_\_\_\_\_
- d. klug x \_\_\_\_\_

### 4. Welche Wörter passen zum Thema? Schreibe mindestens 3.

- z. B. Grippe: Erkältung, Niesen, Husten, Fieber
- a. gesundes Essen: \_\_\_\_\_
  - b. weh tun / Schmerzen haben: \_\_\_\_\_
  - c. fit bleiben: \_\_\_\_\_
  - d. Sportarten: \_\_\_\_\_
  - e. ungesundes Essen: \_\_\_\_\_

## 5. Welche Körperteile braucht man dabei?

z. B. Walter spielt Tennis. Zum Tennisspielen braucht man starke Hände und Beine.

- a. Lisa schwimmt. \_\_\_\_\_
- b. Ronald spielt Fußball. \_\_\_\_\_
- c. Maria spielt am Computer. \_\_\_\_\_
- d. Richard spielt Schach. \_\_\_\_\_
- e. Wir spielen Kabaddi. \_\_\_\_\_
- f. Die Oma spielt Karten. \_\_\_\_\_

## 6. Was ist los? Was fehlt den Leuten? Was können / dürfen / müssen sie machen oder nicht machen?

z. B. Hans - die Nase – Hans niest.

Er darf kein Eis essen.

Er muss warmes Zitronenwasser trinken.

- a. Martin – die Beine: \_\_\_\_\_
- b. Petra – der Hals: \_\_\_\_\_
- c. Stefan – der Arm: \_\_\_\_\_
- d. Sabine – der Bauch: \_\_\_\_\_
- e. Barbara – Kopf: \_\_\_\_\_
- f. Sonja – Augen: \_\_\_\_\_
- g. Tobias – Ohren: \_\_\_\_\_

## 7. Ratschläge. Ordne zu und sprich mit deinem Partner. (mehrere Möglichkeiten)

z. B.

Mir ist langweilig.

Da musst du öfter deine Freunde treffen.

- |                                    |                                    |
|------------------------------------|------------------------------------|
| a. Mir ist langweilig.             | i. ein Brötchen essen.             |
| b. Ich habe Hunger.                | ii. Yoga oder Meditation machen.   |
| c. Ich bin immer sehr müde.        | iii. nicht so spät ins Bett gehen. |
| d. Ich bin oft so nervös.          | iv. sich ein Paar Tage ausruhen.   |
| e. Ich kann nicht gut einschlafen. | v. zum Arzt gehen.                 |
| a. Ich habe Fieber.                | vi. viel Gemüse und Salat essen.   |
| f. Ich bin erkältet.               | vii. im Bett bleiben               |
| g. Ich bin zu dick.                | viii. öfter Freunde treffen        |

### 8. Was dürfen die Personen? Was dürfen sie nicht?

- a. Ich \_\_\_\_\_ heute Abend in die Disco gehen.
- b. Du \_\_\_\_\_ heute kein Eis essen.
- c. Markus \_\_\_\_\_ jedes Wochenende in die Berge wandern.
- d. Martina \_\_\_\_\_ morgen ins Restaurant gehen.
- e. Das Baby \_\_\_\_\_ noch nicht fernsehen.
- f. Wir \_\_\_\_\_ morgen einen Ausflug machen.
- g. Ihr \_\_\_\_\_ heute ins Kino gehen.
- h. Die Kinder \_\_\_\_\_ am Abend nur eine Stunde spielen.

### 9. Was sagt der Arzt? Martin erzählt.

- a. Ich \_\_\_\_\_ jeden Tag viel Wasser trinken.
- b. Du \_\_\_\_\_ im Bett bleiben.
- c. Kristine \_\_\_\_\_ regelmäßig ins Fitnessstudio gehen.
- d. Herr Baumgartner \_\_\_\_\_ jeden Tag Yoga machen.
- e. Das Baby \_\_\_\_\_ mindestens 8 Stunden schlafen.
- f. Wir \_\_\_\_\_ eine Diät machen.
- g. Ihr \_\_\_\_\_ keine Süßigkeiten essen.
- h. Herr und Frau Hartmann \_\_\_\_\_ jeden Tag spazieren gehen.

### 10. Erlaubnis oder Meinung? Ergänze dürfen oder sollen.

- a. Ich möchte heute so gern in die Disco gehen, aber ich \_\_\_\_\_ nicht. Meine Mutter sagt, ich \_\_\_\_\_ lieber zu Hause bleiben und lernen. Wir haben nächste Woche eine Prüfung.
- b. Papa, \_\_\_\_\_ ich heute ins Kino gehen?
- c. Wenn wir mit unserer Arbeit fertig sind, \_\_\_\_\_ wir am Abend ausgehen.
- d. Sarah kann leider nicht zum Ausflug mitfahren, weil sie krank ist. Ihr Arzt meint, sie \_\_\_\_\_ lieber Medikamente nehmen und im Bett bleiben.

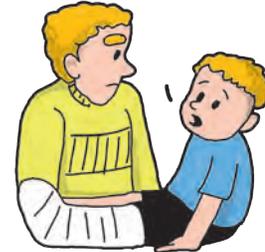
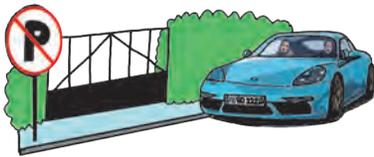
### 11. Was ist richtig?

- a. Ich kann / möchte / muss eine Pizza bitte!
- b. Der Kühlschrank ist leer. Wir dürfen / möchten / müssen einkaufen gehen.
- c. Darf / Kann / Soll ich herein?
- d. Ärzte möchten / müssen / können immer rund um die Uhr arbeiten.
- e. Ich habe 2 Tickets für das Konzert bekommen. Sollst / Möchtest / Darfst du mitkommen?
- f. Fahren Sarah und Hannah auch mit? – Leider nicht. Sie dürfen / können / müssen für die Prüfung lernen.

## 12. Welches Modalverb passt?

- a. Sebastian \_\_\_\_\_ heute mit Klara in die Disco gehen.
- b. In Deutschland \_\_\_\_\_ man mit 17 den Führerschein machen.
- c. \_\_\_\_\_ ich auch mit der Kreditkarte bezahlen?
- d. In einem Krankenhaus \_\_\_\_\_ man nicht rauchen.
- e. Meine Eltern sagen, ich \_\_\_\_\_ Medizin studieren. Aber ich \_\_\_\_\_ eigentlich Schauspieler werden.
- f. Mein Bus fährt morgen um 6 Uhr. Da \_\_\_\_\_ ich schon um 5 Uhr aufstehen.

## 13. Schau dir das Bild an und finde den passenden Satz.



- a. Papa, wann \_\_\_\_\_ ich wieder Fußball spielen?
- b. Hier \_\_\_\_\_ Sie nicht parken.
- c. Heute \_\_\_\_\_ Robert leider nicht ins Kino gehen. Er \_\_\_\_\_ hier im Büro arbeiten.
- d. Wenn der Regen aufhört, \_\_\_\_\_ Myra joggen gehen.
- e. Kinder, \_\_\_\_\_ ihr mir nicht helfen? Die Taschen sind schwer.
- f. Sie \_\_\_\_\_ ein bisschen schneller laufen.

## 14. Bilde Dialoge.

a.

Du siehst aber fit aus. Was machst du für die Gesundheit?

Ich will abnehmen / auch fit sein.  
Was kann ich tun?

Ist das genug?

Vielen Dank für ... Tipps / Ratschläge.

Ich gehe / mache / spiele regelmäßig / ins Fitnessstudio / Yoga / Aerobic / Fitnesstraining / Sport / Badminton ...

Du darfst kein ... essen / kein Fleisch / nur vegetarisch / viel Salat und Obst / wenig Zucker und Süßes / Vegan.

Natürlich nicht. Meine Fitnesstrainerin sagt, man soll...sich bewegen / Jogging / Körperübungen / Yoga machen / meditieren ...

b.

Was ist denn los? /  
Warum siehst du so ... aus.

Warst du beim Arzt? /  
Was sagt der Arzt?

Das geht nicht. Du musst gesund werden / auf deine Gesundheit achten.  
Nur wenn du ..., kannst du ...

Du musst ... genug schlafen / Wasser trinken / ab und zu Pause machen / gesund essen / Medikamente nehmen.

Seit ... bin ich krank / oft müde. / Ich habe ...

Der Arzt sagt, ich soll ...  
Aber leider habe ich bald Prüfung. Ich muss lernen und habe keine / wenig Zeit.

Und was schlägst du vor?

Das klingt einfach / gut / interessant.  
Danke für deine Vorschläge. / Ich probiere es.

### 15. Antworte mit „Ja“ oder „Nein“!

- a. Musstest du in der Schule eine Uniform tragen?
- b. Musstest du als Kind deiner Mutter beim Haushalt helfen?
- c. Musstest du als Kind viel Sport treiben?
- d. Durftest du als Kind allein in die Schule fahren?
- e. Durftest du als Kind am Abend mit deinen Freunden spielen?
- f. Durftest du in der Schule viel Eis essen?
- g. Wolltest du als Kind (mit 10) ins Ausland fahren?
- h. Wolltest du in den Schulferien viele Bücher lesen?
- i. Wolltest du als Kind viele Wanderungen machen?
- j. Konntest du mit 5 schon Radfahren?
- k. Konntest du als Kind schwimmen?
- l. Konntest du mit 3 schon lesen?

### 16. Erinnerungen. Bringe die Wörter in die richtige Reihenfolge und schreibe Sätze.

- a. Familie Schmitz – letztes Jahr – fahren - in den Ferien – nach Spanien – wollen.
- b. ihr – vor 2 Jahren – nicht schwimmen – können?
- c. Boris und Lena – am Abend – müssen – viele Hausaufgaben machen – oft.
- d. Heike – als Kind – dürfen – eine Stunde – fernsehen – jeden Tag.
- e. Als Kind – Martin – in den Sommerferien – bei den Großeltern – wohnen – wollen.
- f. Ihr – dürfen – in der Schule – tanzen?

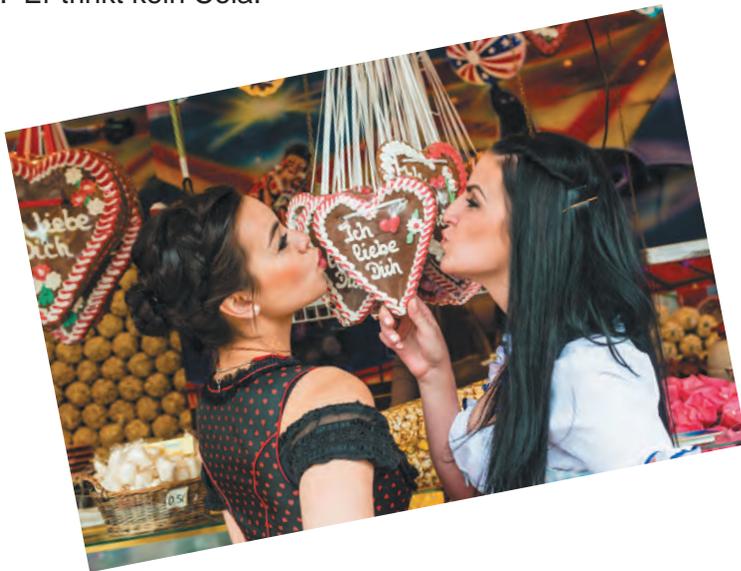
### 17. Wie sagt man das auf Deutsch?

- a. I regularly go for a walk and play sports.
- b. Are you allowed to eat fast food? – Once in a while, not every day.
- c. I have a cough and cold.
- d. Children normally don't like vegetables and salad.
- e. The doctor said, I should drink a lot of water.
- f. Take good care of your health, Mrs. Steinmeier.
- g. Nobody is allowed to speak or laugh here loudly.
- h. Earlier I had to follow a very strict diet.
- i. Ronald was not allowed to drink alcohol.

### Höre den Dialog und löse die Aufgabe.

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch?

- a. Die Fernsehsendung macht ein Programm über Fitness.
- b. Ronaldo isst jeden Tag Hamburger und Pommes.
- c. Ronaldo liebt seine Pommes mit Majo.
- d. Jessika isst alles, was ihr schmeckt.
- e. Jessika macht gern Sport.
- f. Sie geht jeden Tag ins Fitnessstudio.
- g. Max isst heute ein Stück Fisch mit Salat.
- h. Max glaubt, er ist ein Fitnessfreak.
- i. Er trinkt kein Cola.



## Lernwortschatz L 3

### Wörter / Phrasen

ab und zu	occasionally	Gute Besserung!	get well soon
Alles klar!	all clear, alright, OK	mit 10 (Jahren)	at 10 (years of age)
auf jeden Fall	absolutely, at any rate	satt machen	fill one's stomach
einen Spaziergang machen	to go for a walk	Sport treiben / machen	to do sport
einem Hobby nachgehen	to pursue a hobby	Was fehlt dir?	what ails you? What's the matter?

### Nomen

r Alkohol, -e	alcohol	e Gesundheit	health
e Ananas, -se	pineapple	e Gurke, -n	cucumber
r Anhaltspunkt, -e	clue	s Hähnchen, -	chicken
r Apfel, -"	apple	r Hals, -"e	throat, neck
e Apfelsine, -n	california orange	s Herz, -en	heart
r Arm, -e	arm	r Honig	honey
s Auge, -n	eye	e Kantone, -n	Swiss canton
e Banane, -n	banana	e Kartoffel, -n	potato
r Bauch, -"e	stomach	r Keks, -e	biscuit
r Bauchschmerz, -en	stomach ache	s Knie, -e	knee
s Bein, -e	leg	r Knoblauch	garlic
e Beobachtung, -en	observation	r Kopf, -"e	head
r Blumenkohl, -e	cauliflower	r Kopfsalat, -e	lettuce
s Brot, -e	bread	r Körper, -	body
s Bundesland, -"er	state	s Körperteil, -e	bodypart
s Ei, -er	egg	r Lärm	noise
e Erdbeere, -n	strawberry	r Lebensstil, -e	lifestyle
e Erkältung, -en	cold	e Limette, -n	sweet lime
e Ernährung	diet, nutrition	e Limone, -n	lemon
s Fett	fat	r Magen, -	stomach
s Fieber	fever	e Mandarine, -n	orange
s Fleisch	meat	e Matura	school graduation
r Fuß, -"e	foot	e Meinung, -en	opinion
s Gehirn, -e	brain	r Mund, -"er	mouth
r Geist, -er	spirit, soul, mind	e Nase, -n	nose
s Gemüse	vegetables	s Obst	fruits
s Getränk, -e	drink	s Ohr, -en	ear
e Grippe, -n	flu	s Organ, -e	body organ
s Gesicht, -er	face	s Pausenbrot, -e	tiffin

r Pfeffer	pepper	e Sportart, -en	type of sport
r Ratschlag, -"e	advice	r Spruch, -"e	saying, quote
s Rauchen	smoking	s Stück, -e	piece
r Reis	rice	e Tablette, -n	tablet
s Rezept, -e	recipe, prescription	r Tipp, -s	tip, advice
s Rondell, -e	a type of poem	e Traube, -n	grape
r Rücken, -	back	s Treppenhaus, -"er	staircase
s Salz	salt	r Vorschlag, -"e	suggestion
r Schinken, -	ham	e Wurst, -"e	sausage
e Schokolade, -n	chocolate	r Zahn, -"e	tooth
r Schüler, -	pupil	e Zitrone, -n	lemon
e Schulter, -n	shoulder	r Zucker	sugar
r Spinat	spinach	e Zwiebel, -n	onion

## Verben

abbauen	to relieve stress	niesen	to sneeze
ändern	to change	rauchen	to smoke
auf jdn / etw (A) aufpassen	to take care of / to look after sb / sth	schaffen	to manage
bewegen	to move	schmecken	to taste
dürfen	may, to be allowed	sollen	should, supposed to
entzünden	to inflame	an etw (D) teilnehmen	to participate in sth
fasten	to fast	turnen	to do gymnastics
faulenzten	to laze around	untersuchen	to examine, to check
folgen	to follow	verlieren	to lose
hereinkommen	to come in	vermeiden	to avoid
husten	to cough	auf etw (A) verzichten	to do without sm
leben	to live	weh tun	to hurt, to ache

## Adjektive / Adverbien

berühmt	famous	stundenlang	for hours together
klug	clever, smart	traurig	sad
rechtzeitig	timely	ungefähr	roughly, approximately
selten	rarely	wichtig	important
streng	strict	wohl	probably, indeed

## Andere

ab	from	sonst	otherwise
niemand	nobody		



#### 4. Ergänze den Text mit passenden Wörtern aus dem Kasten.

fleißig – Zeitvergeudung – haben – streng – mit – bei – ehrlich –  
machen – liebevoll – mit

Meine Eltern sind ja \_\_\_\_\_, aber manchmal auch \_\_\_\_\_. Ich soll \_\_\_\_\_ arbeiten und \_\_\_\_\_ sein. Ab und zu möchte ich mit meinen Freunden Spaß \_\_\_\_\_, in die Disco gehen, \_\_\_\_\_ ihnen Hausaufgaben \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ einem Freund übernachten. Leider meinen sie, das ist \_\_\_\_\_. Kann ich vielleicht \_\_\_\_\_ 18 ausziehen, wie mein deutscher Freund Max?

#### 5. Nenne zwei.

- a. Beliebte Orte von Jugendlichen in einer Stadt: 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_  
b. Lieblingssachen von Jugendlichen: 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_  
c. Beliebte Aktivitäten von Jugendlichen: 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_  
d. Positive Qualitäten von Jugendlichen: 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_  
e. Probleme von Jugendlichen: 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

#### 6. Wie kann man das anders ausdrücken?

- a. David hatte Erfolg in der Prüfung. Er war erfolgreich.  
b. Drogensucht ist ein großes soziales Problem. Viele Jugendliche sind \_\_\_\_\_.  
c. Sogar Kinder haben Stress in der Schule. Ihr Leben ist \_\_\_\_\_.  
d. Junge Paare müssen Verständnis für einander haben. Sie müssen \_\_\_\_\_ sein.

#### 7. Welches Wort passt?

- |                         |                     |
|-------------------------|---------------------|
| a. als Schüler : lernen | an der Uni : _____  |
| b. E-Mail : schreiben   | Dialog : _____      |
| c. Wir _____ Spaß.      | Deutsch _____ Spaß. |
| d. Am Telefon _____     | über WhatsApp _____ |

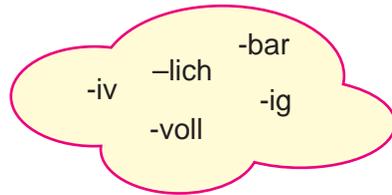
#### 8. Welche Abkürzung passt? Ordne zu.

1) usw. 2) z. B. 3) d. h. 4) etc. 5) bzw. 6) c.a. 7) inkl. 8) vs. 9) Tel. 10) sog. 11) LG

- |                                     |                                 |                                       |
|-------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Telefon       | <input type="radio"/> et cetera | <input type="radio"/> sogenannt       |
| <input type="radio"/> circa         | <input type="radio"/> inklusive | <input type="radio"/> zum Beispiel    |
| <input type="radio"/> Liebe Grüße   | <input type="radio"/> das heißt | <input type="radio"/> beziehungsweise |
| <input type="radio"/> und so weiter | <input type="radio"/> versus    |                                       |

**9. Wähle das richtige Suffix und bilde Adjektive.**

- b. Verständnis
- c. Freund
- d. Sonne
- e. Wunder
- f. Akt
- g. Wind
- h. Glück
- i. Stress
- j. Liebe




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**10. Bilde Komposita.**



**11. Zuerst, dann, danach. Was machst du?**

sich duschen, sich abtrocknen, sich kämmen, sich anziehen

**12. Was macht Sabine?**

sich eincremen, sich schminken, sich anziehen, sich beeilen




---



---



---



---

### 13.

#### A. Frage deine/n Partner/in. Er / Sie antwortet mit „Ja“.

z.B. Interessierst du dich für Musik? - Ja, und für Filme interessiere ich mich auch.

Technik, Sport, Krimis, Deutsch, andere Fremdsprachen, moderne Kunst,  
Theater, Reisen, Radfahren, Autos, Motorräder, Fernsehen, Videospiele, Filmmusik

#### B. Frage deine/n Partner/in. Er / Sie antwortet mit „Nein“.

z.B. Interessierst du dich für Politik? – Nein, dafür interessiere ich mich gar nicht.

### 14. Studentenleben. Was passt zusammen?

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| a. Für den Abiball zieht sie       | i. treffen und zusammen lernen.           |
| b. Du musst dich jetzt aber        | ii. sich, wenn Schüler sich verspäten.    |
| c. Die meisten Lehrer ärgern       | iii. uns im Kino.                         |
| d. Ihr könnt euch am Wochenende    | iv. sich ganz schick an.                  |
| e. Gestern habe ich mich           | v. beeilen, die Vorlesung beginnt gleich. |
| f. Nach der Prüfung entspannen wir | vi. mit meinen Freunden getroffen.        |

### 15. Kombiniere .

Patricia				d__ Urlaub.
Der Lehrer				d__ Film.
Wir	erinnern	dich	an	d__ Fest.
Meine Mutter	freuen	mich	auf	d__ Lehrer.
Der Schulleiter	kümmern	sich	über	d__ Buch.
Die Kinder	ärgern	uns	um	d__ Hund.
Herr und Frau Schmidt	aufregen	euch		d__ Eltern.
Ich				d__ Klassenparty.

### 16. Klassentreffen. Was passt?

- Nächste Woche sind wir endlich mit unseren Prüfungen fertig. Ich freue mich schon auf die Ferien. – Ja, darauf / auf sie freue ich mich auch sehr.
- Ach was! Du interessierst dich für Extremsport? – Ja, seit letztem Jahr interessiere ich mich dafür / für ihn.
- Freust du dich über die Einladung? – O ja, ich freue mich sehr darüber / über sie.
- Aber momentan müssen wir uns auf das Studium konzentrieren. Worauf / Auf wen konzentrierst du dich?
- Erinnerst du dich an Klaus? – Woran / An wen? Meinst du den Sportlehrer?
- Kümmerst du dich immer noch um deine Haustiere? – Ja, ich kümmere mich regelmäßig darum / um sie.

### 17. Frage deine/n Partner/in.

z.B. Woran erinnerst du dich oft? – an meine Reisen.

An wen erinnerst du dich oft? – an meine Großeltern.

- a. sich ärgern      b. sich freuen      c. sich aufregen      d. sich interessieren  
e. sich treffen      f. sich kümmern      g. sich fürchten

### 18. Reflexiv (R) oder Personalpronomen (P)? Kreuze an.

a.	Zu Weihnachten kaufe ich <b>mir</b> eine neue Jacke.	R
b.	Meine Mutter braucht eine neue Jacke. Ich kaufe <b>ihr</b> eine.	P
c.	Peter wäscht <b>sich</b> die Haare.	
d.	Paul versteht <b>mich</b> nie.	
e.	Wir müssen <b>uns</b> beeilen.	
f.	Er kauft <b>mir</b> eine neue Uhr.	
g.	Die Kinder ziehen <b>sich</b> warm an.	
h.	Unsere Großmutter vermisst <b>uns</b> sehr.	

### 19. Hast du das schon gemacht? Bilde Fragen.

z.B. Hast du dir die Hände gewaschen?

- a. sich die Schuhe putzen  
b. sich warm anziehen  
c. sich mal die Haare schneiden  
d. sich für die Prüfung gut vorbereiten  
e. sich das Essen online bestellen  
f. sich mal lustig schminken

### 20. Ergänze das richtige Pronomen.

- a. Du hast jetzt einen neuen Job. Kannst du \_\_\_\_\_ denn kein neues Motorrad leisten?  
b. Wofür habt ihr \_\_\_\_\_ entschieden? Für den Ausflug oder für die Reise?  
c. Im Sommer müssen wir \_\_\_\_\_ jeden Tag die Haare waschen.  
d. Kinder fürchten \_\_\_\_\_ oft vor der Prüfung.  
e. Kinder, beeilt \_\_\_\_\_, sonst verpassen wir den Bus.  
f. Gabi und Klaus streiten \_\_\_\_\_ nie. Sie verstehen \_\_\_\_\_ ganz gut.  
g. Worüber unterhaltet ihr \_\_\_\_\_ jeden Tag, wenn ihr \_\_\_\_\_ trifft?  
h. Nach dem Schwimmen muss man \_\_\_\_\_ die Haare gut abtrocknen.  
i. Es gibt heute viel Verkehr. Ida hat \_\_\_\_\_ verspätet und den Anfang vom Film verpasst.

## 21. Bilde sinnvolle Sätze.

- a. mit / auf / Winterferien / Reise / Dagmara / Freunden / sich freuen / in
- b. um / die Babysitter / die Kinder/ sich kümmern
- c. der Zug / nicht / ihr / wenn / ihr / müssen / wollen / verpassen / sich beeilen
- d. über / das Hotelzimmer / weil / die Gäste / laut / es / sein / haben / sich beschweren

## 22. Wie sagt man das auf Deutsch?

- a. Rebecca, hurry up, you are late.
- b. Good friends always understand each other.
- c. All are looking forward to the new film of Rajnikanth.
- d. Oliver, are you well prepared for the final exam now?
- e. My grandfather thinks, I am still too young for a smart phone.
- f. Berta is interested in languages, that's why she is learning German.
- g. Mostly I order a small pizza for myself and a big burger for my sister.
- h. The students have two compulsory subjects and four optional subjects in the university.
- i. Why don't you complain about the bad food in the canteen?
- j. Can you tell me about studying in Germany?

## Höraufgabe

Wer sagt das? Ergänze den richtigen Namen. Anika (A), Katharine (K), Ronald (R), Max (M) und Journalist (J).

a. Mathe gefällt mir nicht.	
b. Kinder sollen mit Mathe spielen.	
c. Ich interessiere mich für Geschichte und Kultur.	
d. Die Studenten haben gerade ihr Abitur geschrieben und feiern den Abiball.	
e. Ich reise mit einem Rucksack.	
f. Mathegenie bin ich vielleicht nicht.	
g. Ich möchte Geschäftsfrau werden.	
h. Ich wünsche dir viel Spaß beim Reisen.	
i. Meine Eltern finden es nicht völlig in Ordnung.	

## Lernwortschatz L 4

### Wörter / Phrasen

die Verantwortung tragen	to bear responsibility	Schade!	pity! / too bad!
eine Prüfung ablegen	to take an exam	um Gottes Willen!	Oh, my God! For heaven's sake!
im Vergleich zu	in comparison with		

### Nomen

r Abiball, -"e	prom	e Karriere, -n	career
s Abitur	secondary school completion certificate	e Kehrseite, -n	drawback
e Abschlussprüfung, -en	final exam	e Kindertagesstätte, -n (KITA)	nursery, preschool
e Ausbildung, -en	professional training	e Konkurrenz	competition, rivalry
s Ausland	foreign country	e Kriminalität	crime
r Betrieb, -e	enterprise, business	s Mitglied, -er	member
e Beziehung, -en	relationship	e Naturwissenschaften	science
s Buffet, -s	buffet	s Pflichtfach, -"er	compulsory subject
e Etage, -n	floor	e Primarschule, -n	primary school
e Fachhochschule, -n	university of applied sciences	e Sekundarschule, -n	secondary school
e Fachrichtung, -en	subject area / stream	s Sternchen, -	little star
e Freundschaft, -en	friendship	s Studium, Studien	study
s Gefühl, -e	feeling	e Stufe, -n	level
e Geisteswissenschaften	Arts, Humanities	r Unsinn	nonsense
e Gesellschaft, -en	society	e Unterhaltung, -en	conversation, entertainment
e Grenze, -n	border, limit	e Unzufriedenheit	dissatisfaction
s Gymnasium, -en	secondary school in Germany	s Wahlfach, -"er	elective / optional subject
e Handelswissenschaften	Commerce	e Zukunft, -"e	future
s Ingenieurwesen	engineering	e Zulassung, -en	admission

### Verben

abtrocknen	to wipe, dry	sich auskennen	to be well informed
annehmen	to assume, to believe	ausschlafen	to make up sleep deficit
amüsieren	to amuse	auswählen	to choose
sich über jdn / etw (A) aufregen	to be upset, to get worked up / excited	sich beeilen	to hurry

sich über jdn / etw (A) beschweren	to complain about sb / sth	leihen	to lend
besprechen	to discuss	sich (D) etw leisten	to afford sth.
eincremen	to apply cream	über etw (A) nachdenken	to think about sth
sich für etw (A) entscheiden	to decide for sth	schminken	to apply make-up
sich bei jdm entschuldigen	to apologise to sb	mit jdm über etw streiten	to fight / quarrel
sich erholen	to relax, to recuperate	von jdm / etw (D) träumen	to dream of sb / sth
sich auf etw (A) freuen	to look forward to	überzeugen	to convince
sich über etw (A) freuen	to rejoice, be happy	sich mit jdm über jdn / etw (A) unterhalten	to talk / discuss with sb about sb / sth
sich vor jdm / etw (D) fürchten	to fear sb / sth	sich versammeln	to gather, assemble
herunterladen	to download	sich verspäten	to be late
sich für etw (A) interessieren	to be interested in sth	verbringen	to spend (time)
kämmen	to comb	verdienen	to earn
sich auf etw (A) konzentrieren	to concentrate on sth	vergeuden	to waste
sich um jdn / etw (A) kümmern	to take care of sb or sth	verschwenden	to waste, to misspend

### Adjektive / Adverbien / andere

allerletzte	final, last	nett	nice
anstrengend	strenuous	rasch	hastily
böse	angry	sauer	sour, angry
drogensüchtig	drug addict	selbstverständlich	obviously
ehrlich	honest	sensibel	sensitive
erfolgreich	successful	treu	faithful
fleißig	hard working	unbedingt	absolutely
heutzutage	nowadays	unentbehrlich	indispensable
liebepoll	affectionate	verständnisvoll	wise, understanding
manche	some	völlig	completely

**ANHANG**

---

**APPENDIX**

# HÖRVERSTEHEN

## LEKTION 1

### Wo möchtest du leben? Wer sagt was?

- Joachim** : Ich möchte gerne in der Großstadt wohnen. Dörfer und kleine Städte finde ich einfach zu monoton. Das ist nicht mein Ding.
- Brigitte** : Gerade wohne ich in einer Großstadt, weil die Großstadt für meine Kinder gute Ausbildungschancen und Karrieremöglichkeit bietet. Aber mein Herz schlägt für das gemütliche Dorf von meiner Großmutter.
- Christa** : Ich bin in einer Großstadt geboren, aber ich bin aufs Land gezogen, weil hier die Luft frischer und die Menschen freundlicher sind.
- Daniel** : Ich wohne auf dem Land. Hier habe ich viele Freunde und viel Platz. Wir spielen gern. Aber ich denke immer noch an das Leben in einer Großstadt.
- Hans** : Als Zwanzigjähriger bin ich nach Hamburg umgezogen und habe dort 40 Jahre verbracht. Ich hatte gute Arbeitschancen. Dann habe ich geheiratet und auch drei Kinder gekriegt. Alles war ganz gut. Aber ich habe auch mein Dorf, mein Haus vermisst. Jetzt bin ich ein Rentner und vor zwei Jahren bin ich wieder umgezogen, in mein Heimatdorf. Meine Frau ist auch zufriedener hier und die Kinder kommen uns besuchen. Für sie ist der Unterschied erfrischend.
- Tanja** : Das Dorfleben finde ich eigentlich supercool. Kleine Straßen, große Häuser, frische Luft und in jeder Ecke hat man dann auch Bekannte. Das Großstadtleben ist zu eng, zu schnell und kommt mir manchmal zu ordentlich vor. Aber meine Freunde, meine Schule sind in Hamburg. Die möchte ich auch nicht verlassen. Am besten wird es dann, wenn ich mit meinen Leuten auf einem coolen Land wohnen kann.

## LEKTION 2

### Das Weihnachtsfest

Hallo, liebe Zuhörer und Zuhörerinnen, wir sind heute auf dem Alten Markt und hier ist viel los. Es muss auch so sein, weil hier gerade der Weihnachtsmarkt stattfindet. Die Atmosphäre ist kalt, aber festlich. Wir wollen heute mit den Besuchern sprechen und sehen, was sie für das Fest vorhaben.

- RJ** : Hallo, darf ich wissen, wie sie heißen?
- Theresa** : Hallo, ich bin Theresa Meier und das ist mein Mann, Jakob.
- RJ** : Hallo Herr und Frau Meier, erzählen Sie uns, wie sie Weihnachten feiern.
- Theresa** : Wir haben früher immer Weihnachten gefeiert, als unsere Kinder noch jung waren und in die Schule gingen. Damals hatten wir einen schönen Tannenbaum zu Hause. Die Kinder haben den Baum gebastelt und haben schöne Geschenke ausgetauscht und dann haben wir mit allen Verwandten typisches Weihnachtsessen wie Gans und Knödel usw genossen. Das war immer lustig.
- RJ** : Schön, und wie sieht es jetzt aus? Feiern Sie immer noch?
- Jakob** : Die Kinder sind jetzt groß geworden und sie sind ausgezogen. Die ältere Tochter wohnt jetzt in Australien und die jüngere studiert Medizin in Hannover. Also, seit ein paar Jahren haben wir das Fest nicht so richtig gefeiert.
- RJ** : Ja, das kann ich verstehen.

- Theresa** : Dieses Mal aber ist es besonders. Die ältere Tochter kommt mit ihren Kindern zu Besuch. Unsere Enkelkinder wollen sehen, wie man in Deutschland Weihnachten feiert.
- Jakob** : Ja, so nach vielen Jahren gibt ein richtiges Weihnachtsfest bei uns. Deswegen sind wir auch hier. Wir wollen Geschenke kaufen und die Kinder wollen natürlich den Weihnachtsbaum dekorieren. Dafür brauchen wir Material.
- Theresa** : Ja, der Markt sieht superschön und bunt aus. Das gefällt mir sehr.
- RJ** : Vielen Dank Herrn und Frau Meier und wir wünschen Ihnen ein schönes Fest.
- J & T** : Danke.
- RJ** : Und.. hier haben wir eine Dame. Hallo, wie heißen Sie?
- Maria** : Hallo. Ich bin Maria.
- RJ** : Hallo, Maria. Wie finden Sie diese Zeit?
- Maria** : Ah, einfach toll! Ich liebe alles zu dieser Zeit. Die bunten Weihnachtsmärkte, die Kälte, den Glühwein und auch die Neugierde fürs neue Jahr.
- RJ** : Haben Sie Weihnachtspläne?
- Maria** : Ja, wie jedes Jahr! Mit meiner Familie fahren wir jedes Jahr in die Berge und machen einen Ski-Urlaub. Ich finde, das ist das beste Adieu zum Jahr. Als wir, mein Bruder und ich, Kinder waren, wollten immer zu Hause den Baum schmücken und warteten ungeduldig auf die Geschenke. Aber seit ein paar Jahren machen wir diesen Winterurlaub und das finde ich echt spannend.
- RJ** : Das ist ja super. Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Urlaub und viel Spaß bei dem Fest.
- Maria** : Vielen Dank.

## LEKTION 3

### Gespräche in der Kantine

Liebe Zuschauer! Wie ihr schon wisst, feiert unsere Sendung diese Woche die „Fitness Woche.“ Gestern haben wir die Berufstätigen interviewt und gesehen, wie sie auf ihr Fitness aufpassen. Heute haben wir eine andere Altersgruppe. Wir interviewen heute die Gymnasiasten und sehen, was sie von ihrer Gesundheit halten. Also, die Altersgruppe ist hier zwischen 16-18. Kommen Sie, unsere lieben Zuschauer, mit uns.

Also sind wir heute hier in der Kantine von dem Geschwister Scholl Gymnasium. Gerade ist es Mittagszeit und die Kantine ist voll. Wir schauen mal rein und sehen, was die Gymnasiasten zu Mittag essen. Wie jede Schulkantine serviert auch diese Kantine interessante und leckere Gerichte. Hier sind einige Schüler an der Kasse.

### TEXT 1.

- Jou** : Hallo. Wie heißt du?
- R** : Hallo. Ich heiße Ronaldo.
- Jou** : Darf ich mal fragen, was hast du gekauft?
- R** : Ich habe heute Lust auf Hamburger. So habe ich heute einen Hamburger mit Pommes gekauft. Ich esse Pommes lieber mit Ketchup als Majo. Das ist mein Mittagessen heute.
- Jou** : Okay. Was haltest du vom gesunden Essen?

**R** : Natürlich, das hier ist kein gesundes Essen. Ich esse das auch nicht jeden Tag. Normalerweise bringe ich ein kleines Pausenbrot mit, also Brötchen mit Käse oder Schinken, dazu dann manchmal ein Obst. Aber heute wollte ich mit Freunden in der Kantine essen.

**Jou** : Das klingt gut. Machst du auch etwas für Fitness?

**R** : Ja. Ich gehe ins Fitnessstudio jeden Tag und turne eine Stunde oder manchmal auch zwei Stunden und das hält mich fit.

**Jou** : Danke Ronaldo. Guten Appetit.

**R** : Danke.

## **TEXT 2.**

**Jou** : Hallo, junge Dame! Darf ich mal wissen, wie du heißt.

**J** : Hallo. Ich heiße Jessica.

**Jou** : Hallo, Jessica. Was isst du normalerweise zum Mittag?

**J** : Ich bin ein Food-lover. Also, ich esse alles, was mir schmeckt und manchmal auch viel zu viel.

**Jou** : hehe, du hast eine freundliche Beziehung mit dem Essen.

**J** : Ja... in allen Launen, gut oder schlecht, ist gutes Essen mein Begleiter.

**Jou** : und was heißt dann gutes Essen?

**J** : Gutes Essen bedeutet alles. Also, Pommes, Döner, Käsebrot, Hänschen, Hamburger, Pizza, Salat.

**Jou** : Achtest du auch auf Kalorien, wenn du isst?

**J** : Gar nicht. Ich bin nicht eine Person, die das Essen mathematisch betrachtet. Aber, ich mache viele Bewegungen. Ich gehe jeden Tag joggen. Ich trekke gerne. Beim guten Wetter gehe ich schwimmen. Ich spiele Federball. Fitnessstudio ist nicht so mein Ding, aber ich mache viel Sport im Freien. Also, ich brenne alles, was ich esse.

**Jou** : Das ist auch eine gute Idee. Also, guten Appetit. Jessica.

**J** : Danke.

## **TEXT 3.**

**Jou** : Hallo. Wie heißt du denn?

**M** : Hallo. Ich heiße Max.

**Jou** : Hallo Max. Ich sehe, dein Pausenbrot hat viel Salat und ein Stück Fisch.

**M** : Ja. Ich esse nur gesund. Ich mag fettiges Essen gar nicht. Ich esse immer Fisch, gegrilltes Hänschen und viel Gemüse oder Obst dazu. Reis oder Kartoffeln vermeide ich immer.

**Jou** : Aha. Du bist ein Fitnessfreak.

**M** : Nein, ich bin kein Freak. Das ist mein Lebensstil. Gutes Essen ist für mich immer gesundes Essen. Das nervt meistens meinen Freunden. Wenn wir draußen gehen oder eine Party machen, esse ich z.B nie Pommes oder einen Hamburger. Ich trinke auch keine zuckerreichen Getränke wie Cola oder Limo. Lieber trinke ich stilles Wasser. Das finden sie langweilig. Aber sie haben es jetzt akzeptiert. Sie machen auch gerne Trekking oder Radfahren mit mir. Das macht uns Spaß.

**Jou** : Du hast doch ein sehr strenger Lebensstil. Also, guten Appetit.

**M** : Danke.

Also, liebe Zuschauer. Die Jugendlichen treffen bewusste Entscheidungen über ihr Essen und achten auch auf ihre Gesundheit. Morgen treffen wir in der gleichen Serie noch eine andere Altersgruppe und sehen, was sie von Fitness halten. Bis dann, wünsche ich euch auch guten Appetit und ein gesundes Leben. Bis dann!

## LEKTION 4

### Wünsche und Träume

- Jou** : Hallo, wir sind hier auf dem Geschwister-Scholl Gymnasium. Die Schüler haben gerade ihr Abitur geschrieben und feiern den Abiball. Wir wollen heute mit den Jugendlichen sprechen und sehen, wie sie sich ihr Leben vorstellen. Ich habe hier die Schüler Anika, Katharine, Ronald, Max.
- J** : Hallo, Junge Leute!
- Alle** : Hallo!
- J** : Wie war die Prüfung?
- Anika** : Die war gut. Mathe war nicht so gut. Aber Mathe gefällt mir sowie so nicht. Ich bin aber froh, diese war meine letzte Prüfung mit Mathe und endlich bin ich fertig damit.
- J** : Wie meinst du das? Die letzte Prüfung von Mathe?
- Anika** : Ja. Es finde ich langweilig. Ich will Geisteswissenschaften studieren. Ich interessiere mich für Geschichte und Kultur und ich möchte etwas damit machen. Ich bin kein Mathegenie wie der Max.
- J** : Aha! So, der Max ist ein Mathegenie.
- Max** : Ein Mathegenie bin ich vielleicht nicht. Aber ich liebe das Fach. Ich möchte später Mathelehrer werden. Die Schüler fürchten sich vor Mathe und ich will einige Experimente machen, z.B. Mathe mit Spielen und Rätseln usw. Die Kinder sollen mit Mathe spielen und sollen davor keine Angst haben.
- J** : Das finde ich toll. Ich wünsche dir viel Glück dabei. Jetzt frage ich Ronald. Was möchtest du studieren?
- Ronald** : Studieren möchte ich nicht sofort. Ich glaube, ich nehme eine Pause und reise einfach mit einem Rucksack durch fremde Städte und Orte. Ich möchte mein eigenes Geld verdienen und mir diese Reise leisten. Nach einem Jahr entscheide mich dann dafür, was ich studieren möchte. Meine Eltern finden das nicht völlig in Ordnung, aber ich habe es mit ihnen besprochen und sie haben jetzt das akzeptiert.
- J** : Echt super! Ich wünsche dir viel Spaß beim Reisen. Und du Kathrin? Was sind deine Wünsche und Träume?
- Kathrin** : Ich möchte Geschäftsfrau werden. Ich backe gerne und will noch weitere Kurse in diesem Bereich besuchen und später dann meine eigene Bäckerei eröffnen. Ich weiß nicht, wie es klappt. Aber ja, ich halte mir die Daumen.
- J** : So tolle Träume habt ihr, junge Leute. Ich wünsche euch viel Spaß und viel Glück im Leben.
- Alle** : Danke.

## Partizip II Formen von unregelmäßigen Verben

Verb	Partizip II	Verb	Partizip II
anziehen	hat angezogen	herausfallen	ist herausgefallen
auskennen	hat ausgekant	herunterladen	hat heruntergeladen
backen	hat gebacken	leihen	hat geliehen
besprechen	hat besprochen	liegen	hat gelegen
bestehen	hat bestanden	streiten	hat gestritten
bieten	hat geboten	tun	hat getan
denken	hat gedacht	umziehen	ist umgezogen
einschlafen	ist eingeschlafen	unterhalten	hat unterhalten
einziehen	ist eingezogen	verlieren	hat verloren
erhalten	hat erhalten	vermeiden	hat vermieden
genießen	hat genossen	vorbeifahren	ist vorbeigefahren
hängen	hat gehangen	wissen	hat gewusst

## Lösungsschlüssel - (Sprachfitnesstraining)

An openness to a variety of responses and answers is expected based on contexts, situations and intentions.

### Zur Wiederholung

2. a. Ein Automechaniker repariert Autos. b. Eine Malerin malt Bilder. c. Ein Kellner serviert Gäste. d. Eine Ärztin untersucht Patienten. e. Ein Hausmann macht den Haushalt. f. Eine Köchin kocht im Restaurant. g. Ein Frisör schneidet Haare. h. Eine Lehrerin unterrichtet in der Schule. i. Ein Verkäufer verkauft Waren. j. Eine Busfahrerin fährt Busse.

3. a. sind, eingestiegen; ist, abgefahren b. mach, aus c. aufräumen d. auspacken e. zieht, an f. Kommt, mit g. einladen h. Mach, zu i. fängt, an j. gehen, aus

4. a. war, hatte b. wart, hatten c. war, hatten d. Hatten e. warst

5. a. HOSE b. JEANS c. T-SHIRT d. HEMD e. ANZUG f. JACKE g. KRAWATTE h. PULLOVER i. MANTEL j. BLUSE

6. a. -es, -e b. -e c. -en, -en d. -en, -en, -e e. -er f. -en g. -en h. -e i. -en, -e j. -es, -e k. -en, -e, x l. -en

7. A. a. das b. die c. das d. der e. die f. das g. das h. das

8. a. Am Wochenende habe ich meinen Bruder besucht. b. Wir gratulieren unserer Lehrerin zum Geburtstag und schenken ihr Blumen. c. Laura bestellt keine Pizza sondern einen Hamburger. d. Ist Maria deine Freundin oder deine Kusine? e. Herr Lechner macht die Fenster und die Türen auf, denn heute ist es sehr heiß. f. Warum isst Frau Krämer keinen Käse? g. Die Kinder helfen ihren Großeltern bei der Gartenarbeit. h. Der Gast packt schon seinen Koffer, denn morgen muss er früh reisen. i. Du bleibst auch nach zehn Jahren mein Freund. j. Gehört das Fahrrad dir oder dem Kind da? k. Gestern hat Benjamin schöne Blumen für seine Mutter gekauft, denn sie hatte Geburtstag.

9. a. mich, dir, du, b. er, wir, c. euch, ihr, mir, Ihnen, d. Ihnen, Ich, Ich, ihn, sie, mir, Sie, Sie, Sie, Ihnen, e. Er, Er, er, mir, du, ihn, f. es, dir, mir, es, ihr, sie, g. Er, ihn, h. Es, es, i. du, Sie, ihnen, j. du, ich, ihm.

10. a. ohne b. für c. mit d. um e. aus f. nach g. entlang h. um i. gegen j. durch k. Seit

11. a. Von, bis b. nach, bei c. Für, mit d. Seit e. mit, mit f. nach, Nach g. um h. aus/von i. Von, von, aus j. aus, zur, gegenüber für k. mit, zur, zu l. vom, um m. mit n. durch, gegen

12. a. Wer ist das? b. Wie viele Türen hat jedes Zimmer in der Wohnung? c. Wie oft gehen Elizabeth und Sylvia schwimmen? d. Wann machen die Freunde eine Reise in die Türkei? e. Wem hilft der kleine Fabian im Garten? f. Was für Kleider tragen die Leute im Winter? g. Wie lange dauert der Unterricht im College? h. Seit wann lernen Sie/ lernt ihr Deutsch? i. Welche Bluse gefällt dir/ Ihnen? j. Wie spät ist es jetzt?/ Wie viel Uhr ist es jetzt? k. Wohin fährt die Familie? l. Wiederholt die Lehrerin alles? m. Wen besuchen Sie am Wochenende? n. Wie ist das Wetter heute? o. Wo liegt der Bungalow von Alicia und Wilhelm? p. Was ist Anika von Beruf? q. Was isst die alte Frau morgens? r. Warum gehen Sie nicht mit? s. Mit wem diskutiert Daniel viel? t. Wie geht es dir/Ihnen? u. Wie gehst du zur Schule? v. Wem/ Für wen kaufst du die Comics/ die Kinderbücher?

13. a. iii b. v c. iv d. i e. vii f. ii g. vi.

14. a. abgeholt b. erzählt c. gefallen d. geflogen e. geschrieben f. gelaufen g. genommen. h. gesungen i. gesprochen j. gebucht

15. hast besucht; haben besichtigt; hat fotografiert; hast gekauft; habe gelegen; hat gebaut; haben getrunken; haben gearbeitet; habe gekocht; sind gegangen; habe gelesen, ferngesehen; habe gegessen; sind gewandert, berggestiegen; haben gezeltet; haben gehabt.

## L1

1. a. viele Bücher, ruhig b. viel Verkehr, laut, lebendig c. grün, kalt, ruhig, Bäume d. laut, junge Leute, Musik e. Wassersport, faulenzen, ruhig f. frische Produkte, lebendig, laut

2. a. das Kino, b. mit der U.Bahn fahren, c. der Spielplatz, d. das Theater, e. die Hauptstraße, f. das Cafe, g. das Einkaufen

3. a. tanzen b. Bücher lesen c. Lebensmittel einkaufen d. Kaffee trinken e. schwimmen f. Briefmarken kaufen g. Kunstwerke anschauen h. Geld wechseln

5. a. vor b. ohne, c. unter, d. links, e. weit weg, weit, f. ordentlich, ruhig

6. a. unzufrieden b. Sehenswürdigkeiten c. ruhig d. Arbeitsmöglichkeiten e. problematisch, Verkehrsverbindungen, Landleben, gesund f. Car-Sharing,

9. b. A c. P d. A e. A f. P g. A h. A

10. a. hängt liegen b. liegen, hängen c. stellt, liegen d. stellt, steht e. stellt, steht

11. b. auf der Bank c. in der Bäckerei d. im Blumengeschäft e. im Supermarkt f. im Einkaufszentrum

12. a. an die See, ans Meer. ins Ausland, in die Großstadt, in den Süden, in den Norden, in die Berge, in die Schweiz, ins Dorf, in den Iran, in die Türkei, in die Vereinigten Staaten. aufs Land, auf die Insel

12. b. an der See, am Meer. im Ausland, in der Großstadt, in dem Süden, in dem Norden, in den Bergen, in der Schweiz, im Dorf, im Iran, in der Türkei, in den Vereinigten Staaten.

15. a. ins b. Auf c. auf d. In e. auf f. unter g. Zwischen dem h. in

16. a. unter dem b. an die c. neben dem d. auf den, unter, den e. in das (ins) f. am g. vor dem h. zwischen, den.

20. a. Wenn ich Geburtstag habe, mache ich eine Party. b. Wenn ich Probleme habe, diskutiere ich sie mit den Eltern. c. Wenn ich Ferien habe, mache ich eine Reise. d. Wenn ich viel Freizeit habe, lese ich Krimis. e. Wenn ich glücklich bin, singe ich. f. Wenn ich traurig bin, rufe ich meine beste Freundin an. g. Wenn ich müde bin, trinke ich Kaffee. h. Wenn ich ärgerlich bin, zähle ich bis 100 i. Wenn ich das Pausenbrot vergesse, gehe ich in die Kantine. j. Wenn ich das Handy zu Hause vergesse, bin ich glücklich / spreche ich mehr mit Freunden.

21. a. weil ich nicht tanzen kann. b. weil ich den Schauspieler nicht mag. c. weil ich keine Sportschuhe habe d. weil ich keine Zeit habe. e. weil ich kein Visum habe. f. weil ich kein Geld habe. g. weil ich keine Lust habe. h. weil ich einen Kindle habe. i. weil ich keine Filme mag. j. weil ich Angst habe.

22. a. Wenn ich mit der Arbeit fertig bin, treffe ich meine Freunde. b. Wenn das Wetter am Sonntag schön ist, machen wir einen Ausflug. c. Wenn es regnet, müssen die Kinder zu Hause bleiben. d. Beate besucht

- die Großeltern, wenn sie frei hat. e. Sebastian und Martina kaufen ein, wenn es Sonderangebote gibt.
23. b. weil sie ihre Großeltern besuchen / weil ihre Großeltern sie besuchen. c. weil die Prüfung zu Ende ist. d. weil sie nächste Woche einen Campingurlaub machen. e. weil sie Sommerferien haben. f. weil sie eine Radtour machen.
24. a. Wenn b. weil c. Wenn d. wenn e. wenn f. weil
25. a. v (weil) b. vi (weil) c. vii (wenn) d. viii (wenn, weil) e. iii (weil) f. iv (weil) g. i (weil) h. ii (weil)
27. a. viel praktischer b. teurer c. so viel d. am meisten e. viel schneller f. lieber g. so schön  
h- am teuersten, viel besser, i- am größten, j- wie
28. a. leichter, härter b. niedriger, höher c. einfacher, komplizierter, d. mehr, weniger, e. breiter, enger, f. billiger, teurer.
30. a. am saubersten b. am meisten c. am teuersten d. am billigsten e. am schönsten f. am bequemsten  
g. Am meisten h. Am sichersten.
31. a. schöner b. besser c. billigsten d. kürzer e. intelligenter als f. stärker als g. so, wie, h. besser i. lieber, am liebsten j. am besten k. lieber, so gern wie
34. a. In der Apotheke der Kirche gegenüber kannst du Medikamente bekommen/kaufen. b. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten im Stadtzentrum. c. Entschuldigung, wie komme ich zum Bahnhof? d. Gehen Sie geradeaus und dann links an der Ampel. e. John, wohin hast du die Wasserflasche gestellt? f. Mario stellt die Gitarre auf den Schrank. g. Wenn ich Freizeit/ frei habe, besuche ich oft Museen. h. Max ist neulich in eine Großstadt umgezogen, weil sein Leben auf dem Land// im Dorf monoton war. i. Das Leben in einer Stadt ist viel schneller als im Dorf/ auf dem Land. j. Am liebsten kauft meine Schwester in den Einkaufszentren/ Malls ein.

## L2

1. a. einladen, besuchen b. geben, kaufen c. schreiben, schicken d. kaufen, schicken e. planen, organisieren
2. a. die Feier b. das Essen c. die Einladung d. der Besuch e. das Geschenk
4. Feste, religiöse Feste, Familienfeste, Volksfeste, Rituale, Freunde, Familie, Verwandte, macht, schickt
5. a. Weihnachten b. Tag der Wiedervereinigung c. Neujahr d. Valentinstag e. Tag der Arbeit f. Frauentag g. Silvester
6. a. Herzlichen. . . !, Viel Glück! b. Gute Besserung! c. Schöne Weihnachtstage!, Frohe Weihnachten! d. Komm gut ins neue Jahr! Einen guten Rutsch ins neue Jahr! e. Frohe Ostern! f. Gratulation! g. Alles Gute für den Test! h. Gute Reise! Guten Flug! Viel Spaß!
7. 1- a 2-g 3-b 4-d 5-h 6-e 7-j 8-c 9-f 10-i
8. a. ihrem b. den c. sein..., ihm d. mir, deinen e. mir, sie, dir f. ihnen
9. a. Ja, ich gebe es dir. b.... es dir. c. Ja, ich leihe ihn dir. d. Ja, ich leihe sie dir. e. Ja, ich schenke sie ihm. f. Ja, ich schenke es ihr. g. Ja, ich schenke sie ihr. h. Ja, ich schenke sie ihnen. i. Ja, ich zeige sie Ihnen/euch. j. Ja, ich zeige sie Ihnen/euch.
10. a. Wir kaufen ihr eine Uhr. b. Mama, kaufst du uns die schönen Kleider? c. Gebt ihr mir den Autoschlüssel? d. Gibst du ihr die Handynummer? e. Leihst du ihm das Wörterbuch? f. Klaus kauft ihr einen schönen Ring.
11. a. es, dir b. sie, euch c. sie, ihnen d. es, ihnen e. sie, Ihnen f. es, euch g. sie, ihnen h. ihn, dir i. sie, ihr
12. a. meine b. uns c. ihrer, ein d. die, sie ihr e. sie, ein f. die g. deine, du, sie h. Ihrem i. unseren/den ein j. die
17. a. iii b. iv c. v d. ii e. i
18. a. em, en b. en, en c. er, en d. er, en e. em, en f. en, en

20. x. -em, -en, -en, -en. x, -es. x, x, -es, -em, -en, x, -er. x, -er, -en. -en, -en, -e. x, x. 21. a grünen, gelben b roten, schwarze, braune. schwarze, roten c. blaue d. grauen, blaue e. bunten f. brauen, braune

24. a auf b zum c mit d über e zum f auf

25. a. zu, -em b. Auf c. über d. auf, -e e. um f. für g. von der h. über i. an j. zur

26. a. Das Semester fängt manchmal mit der Gruppen an. b. Sabine gratuliert ihrem Freund zum Neujahr. c. Denkst du oft an deine Freunde? d. Meine Mutter hängt von mir ab. Ich helfe ihr beim Einkaufen Die Eltern diskutieren über den Ferienorte. e. Die Kinder warten auf die Ferien.

27. Mit wem, Worüber, Wen, Worüber, Wovon

30. a. Meine Eltern haben mir zum Geburtstag ein Smartphone geschenkt.

b. Radha schreibt ihrer deutschen Freundin, Luise, über das Diwalifest. c. Du kannst zur Party Getränke mitbringen, wenn du willst. d. Wie war deine Reise nach Indien? Kannst du uns etwas davon erzählen? e. Worüber lachst du? - Über den Bericht in der Zeitung. f. Ostern ist ein religiöses Fest und das Oktoberfest und der Karneval sind Volksfeste. g. Ist das dein neues Deutschbuch? - Komm, ich zeige es dir. h. Wem schickst du dieses Paket? - Meinem besten Freund. i. Hast du das letzte Buch von der bekannten Autorin, J. K. Rowling, gelesen? - Noch nicht. j. Woran denkst du, Peter? - Ich denke an meine Schullehrer.

### L3

1. a. Suppe, Tee b. Kuchen, Pizza c. Suppe d. braun, schwarz e. Erdbeeren, Limonen f. Gurke, Blumenkohl g. Füße, Mund

2. a. Getränke b. Organe c. Sportarten d. Gesundheit/ Fitness e. Körperteile f. Krankheiten

3. a. ungesund / krank b. unwichtig c. glücklich / froh d. dumm

5. a. tun b. feiern c. schmeckt

7. a. Mund b. Mund c. Beine, Füße d. Nase e. Finger, Hand f. Ohren g. Augen

8. a. darf b. darfst c. darf d. darf e. darf f. dürfen g. dürft h. dürfen

9. a. soll b. sollst c. soll d. soll e. soll f. sollen g. sollt h. sollen

10. a. darf, soll b. darf c. dürfen d. soll

11. a. möchte b. müssen c. Darf d. müssen e. Möchtest f. müssen

12. a. will/ möchte b. darf / kann c. Kann d. darf e. soll, will f. muss

13. a. kann b. dürfen c. kann, muss d. kann e. wollt f. sollen

16. a. Letztes Jahr wollte Familie Schmitz in den Ferien nach Spanien fahren. b. Konntet ihr vor zwei Jahren nicht schwimmen? c. Oft mussten Boris und Lena am Abend viele Hausaufgaben machen. d. Als Kind durfte Heike jeden Tag eine Stunde fernsehen. e. Als Kind wollte Martin in den Sommerferien bei den Großeltern wohnen. f. Durftet ihr in der Schule tanzen?

18. a. Regelmäßig gehe ich spazieren/ mache ich einen Spaziergang und treibe Sport. b. Darfst du Fast Food essen? - Ab und zu mal, nicht jeden Tag / täglich. c. Ich habe Husten und Erkältung. d. Normalerweise schmecken Gemüse und Obst den Kindern nicht. e. Der Arzt hat gesagt, ich soll viel Wasser trinken. f. Passen Sie gut auf Ihre Gesundheit auf, Frau Steinmeier. g. Hier darf niemand (man nicht) laut sprechen oder lachen. h. Früher musste ich einer strengen Diät folgen. i. Ronald durfte keinen Alkohol trinken.

### L4

1. a-ii b-iii c-iii d-i e-iii f-i g-i h-ii

2. a. Soziale Medien/Netzwerke, b. Fächer, c. Gefühle, d. Geschenke, e. Fachrichtungen

4. liebevoll, streng. fleißig, ehrlich. haben, mit, machen, bei. Zeitvergeudung, mit.

6. b. drogensüchtig, c. stressig, d. verständnisvoll

7. a. studieren, b. führen, c. haben, machen, d. sprechen, chatten
9. a. verständnisvoll, b. freundlich, c. sonnig, d. wunderbar, e. aktiv, f. windig, g. glücklich, h. stressig, i. liebevoll
12. Sabine cremt sich ein. Sie schminckt sich. Sie zieht sich an. Sie beeilt sich.
14. a-iv b-v c-ii d-i e-vi f-iii
16. a. darauf, b. dafür c. darüber, d. Worauf, e. An wen? f. um sie.
18. c-R d-P e-R f-P g-R h-P
19. a. Hast du dir die Schuhe geputzt? b. Hast du dich warm angezogen? c. Hast du dir mal die Haare geschnitten? d. Hast du dich für die Prüfung vorbereitet? e. Hast du dir das Essen online bestellt? f. Hast du dich mal lustig geschminkt?
20. a. dir b. euch c. uns d. sich e. euch f. sich, sich g. euch, euch h. sich i. sich
21. a. Dagmara freut sich auf die Reise mit Freunden in den Winterferien.  
b. Die Babysitter kümmert sich um die Kinder. c. Iht müsst euch beeilen, wenn ihr den Zug nicht verpassen wollt. d. Die Gäste haben sich über das Hotelzimmer beschwert, weil es laut war.
22. a. Rebecca, beeile dich, du hast dich verspätet. b. Gute Freunde verstehen sich immer, c. Alle freuen sich auf den neuen Film von Rajanikant. d. Oliver, hast du dich jetzt auf die Abschlussprüfung gut vorbereitet? e. Mein Großvater denkt, ich bin noch zu jung für ein Smartphone. f. Berta interessiert sich für Sprachen, deshalb lernt sie Deutsch. g. Meistens bestelle ich mir eine kleine Pizza und meiner Schwester einen großen Burger. h. Die Studenten haben an der Uni zwei Pflichtfächer und vier Wahlfächer. i. Warum beschweren Sie sich nicht über das schlechte Essen in der Kantine? j. Kannst du mir über die Ausbildung in Deutschland erzählen?

## Viel Spaß mit Deutsch!

S. 23

1. Es ist traurig, wenn sich zwei Menschen lieben, aber nicht zusammen sein können, weil einer ein Vollidiot ist.
2. Wenn Schwimmen so gut für die Figur ist, wie erklärst du dir dann die Wale?
3. Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.
4. Ich hasse es, wenn Leute den ganzen Abend auf einer Party nicht mehr miteinander sprechen, weil sie nur aufs Handy schauen.
5. Glück ist, wenn man mich liebt, weil ich so bin.

S. 51

1. Gesundheit schätzt man erst, wenn man sie verloren hat.
2. Wem Gesundheit fehlt, dem fehlt alles.
3. Die Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.
4. Der Weg zur Gesundheit führt durch die Küche nicht durch die Apotheke.

S. 52

Gemüse	Obst	Gewürz	Andere
Spinat, Zwiebel, Gurke, Kartoffel, Blumenkohl, Kopfsalat	Äpfel, Bananen, Erdbeeren, Trauben, Ananas	Salz, Pfeffer, Zucker, Knoblauch	Brot, Reis, Butter, Fisch, Hähnchen, Käse, Wurst, Ei, Fleisch, Schinken

S. 79

1. freundlich 2. nett 3. sensibel 4. fleißig 5. verständnisvoll 6. treu 7. liebevoll 8. anstrengend 9. ehrlich

S. 79

hektisch	stressig	kreativ	aggressiv
humorvoll	hilfsbereit	faul	langweilig

## Quizlösungen

1. c 2. c 3. a 4. b 5. c 6. c 7. a 8. c 9. b 10. a 11. a 12. c 13. a